

Fränkisch- Crumbacher



NACHRICHTEN



mit den amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Fränkisch-Crumbach

Jahrgang 41

Freitag, den 23. November 2018

Nummer 47



Die Evangelische
Kirchengemeinde
Fränkisch-Crumbach
lädt ein:



Bilder im Ev. Gemeindehaus



Yvonne Kopp Fotos auf Leinwand

Eröffnung: Fr.30.11.18 – 19:30 Uhr

Geöffnet: 02.12.2018 bis 01.03.2019

*Sonntags nach dem Gottesdienst
und nach Vereinbarung*

www.kirche-fraenkisch-crumbach.de



Crumbacher Adventsgeschichten 2018

Programm im Innenteil



Herzlich willkommen





Wichtige Rufnummern

Vorwahl von Fränkisch-Crumbach und Reichelsheim .. (06164)

Polizei **110**

Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt **112**

Gemeindebrandinspektor Stephan Fehr 516792
stv. Gemeindebrandinspektor

Michael Treusch 016095940040

Polizeiposten Reichelsheim, Bismarckstr. 24 2566

DRK-Ortsverein, Raiffeisenstr. 16 501 487

Gemeindeverwaltung

Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag 7:30 - 12:00 Uhr

Donnerstag 7:30 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr

Freitag 7:30 - 13:00 Uhr

E-Mail: gemeinde@fraenkisch-crumbach.de

Internet: www.fraenkisch-crumbach.de

Telefax 9303-93

Frau Seidel, Zentrale / Vorzimmer Bürgermeister 9303-0

seidel@fraenkisch-crumbach.de

Frau Heß, Müll- u. Gewerbeangelegenheiten 9303-20

hess@fraenkisch-crumbach.de

Herr Vierheller, Bauamt 9303-30

vierheller@fraenkisch-crumbach.de

Frau Weißensteiner

b.weissensteiner@fraenkisch-crumbach.de

Einwohnermeldeamt / Standesamt 9303-40

Herr Maul, Gemeindekasse 9303-50

maul@fraenkisch-crumbach.de

Frau Winter, Sozialamt 9303-60

winter@fraenkisch-crumbach.de

Frau Kowarsch, Ordnungsamt 9303-70

kowarsch@fraenkisch-crumbach.de

Frau Reining, Passamt 9303-80

reining@fraenkisch-crumbach.de

Frau Fuhrmann, Finanzverwaltung 9303-90

fuhrmann@fraenkisch-crumbach.de

Schwimmbad 1590

Bauhof Michael Treusch 0160 / 66 75 41 4

bauhof@fraenkisch-crumbach.de

Wasserversorgung/Rohrbrüche:

Philipp Dörr / Oliver Schnatz 0160 / 66 74 41 9

Revierförsterei Fränkisch-Crumbach

Andreas Ott, Reichelsheim 51 52 68 5

Bezirks-Schornsteinfegermeister

Friedhelm Günther 06254/37160

Störungsstelle Strom und Gas 0800/701-8040

Bürgertelefon - Müllabfuhrprobleme
(kostenlos) 0800/9600100

Sarolta-Kindergarten 2446

“Bücherkiste” im Rathaus 515188

Rodensteinschule

Betreute Grundschule 911516

Ärzte

Dr. Wagner / Dr. Seibold, Fränkisch-Crumbach 2209

Dr. A. Gruber / Dr. M. Gruber, Brensbach 06161/2025

Zahnarzt O. Schweitzer, Fränkisch-Crumbach 2489

Tierärztin Dr. Jekel, Fränkisch-Crumbach 2059

Stillgruppe, Stillberatung 3438

Frauenhaus Erbach

Zuflucht Beratung Begleitung
für von häuslicher Gewalt betroffene Frauen 06062/56 46

Beratungsstelle für Frauen in Gewalt- und Krisensituationen Kostenlos und Vertraulich

An der Zentlinde 5b, 64711 Erbach

Tel.: 06062-266874, info@frauenberatung-erbach.de

www.frauenberatung-erbach.de

Bürozeiten: Mo-Fr (außer Mi) 9:00-14:00 Uhr

Beratung auch in Reichelsheim möglich

jeden 1. Dienstag, 09:30-11:00 Uhr / Tel.: 0151- 288 74 866

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen 0800/116016

Krankenhäuser

Kreis Krankenhaus Erbach,

A.-Schweizer-Str. 10-20 06062/79-0

HOSPIZ-Initiative Odenwald e.V.,

Kreis Krankenh. Erbach 06062/798000

Apotheken

Rodenstein-Apotheke, Fränkisch-Crumbach 1451

Gingko-Apotheke, Brensbach 06161/566

Apotheke Reichelsheim, Reichelsheim 1305

Reichenberg-Apotheke, Reichelsheim 3310

Ämter

Postagentur Fränkisch-Crumbach 1418

Landratsamt Erbach 06062/70-0

Finanzamt Michelstadt 06061/780

Amtsgericht Michelstadt 06061/708-0

Arbeitsamt Erbach 06062/9513

Arbeitsamt Darmstadt / Kindergeldkasse 06151/3040

Müllabfuhrzweckverband, Brombachtal 06063/93190

Pfarrämter

Ev. Pfarramt Fränkisch-Crumbach 2253

Kath. Pfarramt Reichelsheim 1399

Bauschuttdeponie Michelstadt-Steinbach 06061/72475

Montag bis Freitag von 8-16 Uhr

Kompostanlage in Brombachtal/Kirch-Brombach . 06063/2955

Öffnungszeiten:

November - April

Montag bis Donnerstag 7.30 - 16.00 Uhr

Freitag 7.30 - 14.30 Uhr

An jedem 1. Samstag im Monat 9.00 - 11.30 Uhr

Mai – Oktober

Montag bis Donnerstag 7.30 - 16.00 Uhr

Freitag 7.30 - 14.30 Uhr

Samstag 8.00 - 11.30 Uhr

Kompostplatz am Hexenberg, Fr.-Crumbach

Öffnungszeiten

Samstags 10.00 - 12.00 Uhr



Bereitschaftsdienste

Ärzte

Bereitschaftsdienst hessenweit ist unter der **Rufnummer 116117** zu folgenden Zeiten erreichbar:

Mo, Di Do: 19.00 Uhr bis 07.00 Uhr

Mi, Fr: 14.00 Uhr bis 07.00 Uhr

Sa, So und an Feiertagen durchgehend von 07.00 Uhr bis 07.00 Uhr des nächsten Tages.

In lebensbedrohlichen Fällen wenden Sie sich bitte an den Rettungsdienst unter der Rufnummer 112.

Darüber hinaus hat die **Ärztliche Bereitschaftsdienstzentrale** Bergstraße/Heppenheim geöffnet zu folgenden Zeiten:

Mo, Di, Do: 19.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Mi, Fr: 14.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Sa, So: 08.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Feiertag, Brückentage: 08.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Die Adresse der Ärztlichen Bereitschaftsdienst-Zentrale **Heppenheim**:

Viernheimer Straße 2a, 64646 Heppenheim (im Schwesternwohnheim am Kreis Krankenhaus, Gebäude der Krankenpflegeschule).

Weitere Informationen zu den Bereitschaftsdienstzentralen sowie zu Notfallapotheken finden Sie auch im Internet unter www.Bereitschaftsdienst-Hessen.de.

Tierarzt

24./25. November 2018

Tierarztpraxis Dr. Jekel, Fränkisch-Crumbach, Schillerstr. 12, Tel. 2059.

Apotheken

Sa. 24.11.2018

Apotheke am Markt, Tel.: 06163/3619, Montmelianer Platz 1, 64739 Höchst, Sa. 08:30 bis So. 08:30 Uhr

Apotheke am Markt, Tel.: 06253/5016, Heppenheimer Str. 13, 64658 Fürth, Sa. 08:30 bis So. 08:30 Uhr

Delphin Apotheke, Tel.: 06078/9307620, Marie-Curie-Straße 1-3,

64823 Groß-Umstadt, Sa. 08:30 bis So. 08:30 Uhr

So. 25.11.2018

Kur Apotheke, Tel.: 06063/1418, Bahnhofstr. 11, 64732 Bad König, So. 08:30 bis Mo. 08:30 Uhr

Johannis Apotheke oHG, Tel.: 06253/23283,

Heppenheimer Str. 26, 64658 Fürth, So. 08:30 bis Mo. 08:30 Uhr

Schloss Apotheke, Tel.: 06062/9103246,

Werner-von-Siemens-Str. 14, 64711 Erbach,

So. 09:00 bis Mo. 09:00 Uhr

Mo. 26.11.2018

Nibelungen Apotheke, Tel.: 06253/23145, Hauptstraße 5, 64658 Fürth, Mo. 08:30 bis Di. 08:30 Uhr

Stern Apotheke, Tel.: 06061/2143, Erbacher Str. 49,

64720 Michelstadt, Mo. 09:00 bis Di. 09:00 Uhr

Di. 27.11.2018

Odenwald Apotheke, Tel.: 06063/888, Hauptstr. 23 A, 64753 Brombachtal, Di. 08:30 bis Mi. 08:30 Uhr

Sonnen Apotheke, Tel.: 06071/498740, Wilhelm-Leuschner-Str. 27, 64846 Groß-Zimmern, Di. 08:30 bis Mi. 08:30 Uhr

Mi. 28.11.2018

Ginkgo Apotheke, Tel.: 06161/566, Heidelberger Str. 38, 64395 Brensbach, Mi. 08:30 bis Do. 08:30 Uhr

Apotheke Reichelsheim, Tel.: 06164/1305, Darmstädter Str. 11, 64385 Reichelsheim (Odenwald), Mi. 08:30 bis Do. 08:30 Uhr

Felsberg Apotheke, Tel.: 06254/1210, Nibelungenstr. 272,

64686 Lautertal, Mi. 08:30 bis Do. 08:30 Uhr

Do. 29.11.2018

Apotheke am Markt, Tel.: 06154/2164, Darmstädter Str. 60-64, 64372 Ober-Ramstadt, Do. 08:30 bis Fr. 08:30 Uhr

Odenwald Apotheke, Tel.: 06253/6067, Rathausstr. 14, 64668 Rimbach, Do. 08:30 bis Fr. 08:30 Uhr

Fr. 30.11.2018

Engel Apotheke, Tel.: 06163/3430, Erbacher Str. 21, 64739 Höchst, Fr. 08:30 bis Sa. 08:30 Uhr

Lichtenberg Apotheke, Tel.: 06154/1211, Darmstädter Str. 1, 64372 Ober-Ramstadt, Fr. 08:30 bis Sa. 08:30 Uhr

Zahnärzte

Der zahnärztliche Notfallvertretungsdienst für den Odenwaldkreis an Wochenenden (von Freitag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr) und Feiertagen ist unter der gebührenpflichtigen Servicetelefonnummer **01805-607011** zu erfragen. Die Gebühr beträgt 14 Cent/Minute aus dem deutschen Festnetz, die Gebühr aus dem Mobilfunknetz maximal 42 Cent/Minute.

Sprechzeiten der diensthabenden Zahnärzte an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen von 10-12 Uhr und 17-18 Uhr, ansonsten Rufbereitschaft.



Liebe Crumbacher,



Foto: Kommune

der Crumbacher Fotograf Arndt Falter hat für nächstes Jahr eine Neuauflage seiner, wie ich finde, guten Idee herausgebracht: einen Jahreskalender mit Motiven örtlicher Handwerker. Diesmal geht der Radius über unseren Ort hinaus, denn es sind auch einige wohlbekannte Betriebe aus Beerfurth dabei. Ich habe mich sehr gefreut über das Exemplar für mein Amtszimmer, das er mir dieser Tage überreicht wird. Weil der Handwerker-Kalender auch ein Stück Werbung für die Region und regionales Gewerbe ist, mache ich ausnahmsweise hier auch mal Werbung für ihn. Es gibt ihn für 24,90 Euro in den Geschäften Lange, Hopala, Biene's Schnapsideen, Katzenmeier und Bäckerei Dequis sowie auf dem Crumbacher Weihnachtsmarkt.

Eric Engels

Bürgermeister



Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Sitzung Gemeindevertretung

Die 22. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung (Wahlperiode 2016/2021) findet am

**Freitag, dem 30. November 2018, um 20.00 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses**

mit folgender Tagesordnung statt:

- TOP 184 Genehmigung der Niederschrift über die 21. Sitzung der Gemeindevertretung vom 02.11.2018
- TOP 185 Berichte aus den Verbänden
- TOP 186 Bericht des Gemeindevorstandes
- TOP 187 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2019 der Gemeinde Fränkisch-Crumbach; Beratung und Beschlussfassung gemäß § 97 Abs. 3 HGO
 - 187.1 Gesamtergebnishaushalt
 - 187.2 Gesamtfinanzhaushalt
 - 187.3 Investitionsprogramm
 - 187.4 Haushaltssicherungskonzept
 - 187.5 Stellenplan
 - 187.6 Haushaltssatzung
- TOP 188 Gründung einer interkommunalen Holzvermarktungsorganisation im Odenwald
- TOP 189 Bebauungsplan Wingertsberg III; Aufstellung und Offenlage
- TOP 190 Anfragen

Fränkisch-Crumbach, den 22. November 2018

gez. Patrick Eckert, Vorsitzender

Öffentliche Sitzung des Bau-, Umwelt-, Land- und Forstwirtschaftsausschusses

Die 7. öffentliche Sitzung des Bau-, Umwelt-, Land- und Forstwirtschaftsausschusses (Wahlperiode 2016/2021) findet am

**Montag, dem 26. November 2018, um 20:00 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses**

mit folgender Tagesordnung statt:

- TOP 20 Genehmigung der Niederschrift über die 6. Sitzung des Bau-, Umwelt-, Land- und Forstwirtschaftsausschusses vom 24.09.2018
- TOP 21 Bebauungsplan Wingertsberg III
- TOP 22 Antrag der CDU-Fraktion, eingegangen am 11.10.2018, auf Anordnung einer Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h auf innerörtlichen Kreisstraßen
- TOP 23 Verschiedenes

Fränkisch-Crumbach, den 22. November 2018

gez. Klaus Horlacher, Vorsitzender

Winterdienst in Fränkisch-Crumbach

Schneeräum- u. Streuplan für Straßen

Für die Räum- und Streupflicht gemeindlicher Straßen findet sich die Regelung im § 10 des Hessischen Straßengesetzes. Die Gemeinde hat die öffentlichen Straßen innerhalb der geschlossenen Ortslage nach Maßgabe ihrer Leistungsfähigkeit vom Schnee zu räumen und bei Schnee- und Eisglätte zu streuen, soweit das zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung erforderlich ist.

Der Gemeindebereich ist in folgende Räum- und Streubezirke eingeteilt:

BEZIRK I:

(Bahnhofstraße – K75), Rodensteiner Straße, Senioren- u. Pflegeheim Haus Rodenstein (bei Bedarf auch Notzuwegung)

BEZIRK II:

Am Lohberg, Schafhofgasse, Buswendeschleife Rodensteinsschule, Klostersgasse, Ausfahrt und Parkplatz DRK und Feuerwehr, Pretlackstraße, Allee (Erbacher Straße – K79), Darmstädter Straße bis Heilsruhe (Waldkindergarten), Heimstättenstraße, Goethestraße, Schillerstraße, Georg-Büchner-Straße bis Ecke Heimstättenstraße, Raiffeisenstraße, Adalbert-Stifter-Straße, Berliner Straße, Mozartstraße, Auf dem Ziegler, Jahnstraße

BEZIRK III:

Baugebiet „Auf der Beine“, Saroltastraße, Lichtenberger Straße, Elisabethenstraße, Seedamm, Schleiersbacher Straße bis Ecke Römersberg, Römersberg

BEZIRK IV:

Am Hexenberg, Sandweg, Friedhofstraße

BEZIRK V:

Erlau, Holunderhof, Rodenstein, Güttersbach, Christiansweg

BEZIRK VI:

Bierbach, Parkweg, Wingertsgasse, Schleiersbach

BEZIRK VII:

Siedlerweg, Baugebiet „Süd-Ost“, Zufahrt Schützenhaus

Bei Durchführung des Räum- und Streudienstes ist zu beachten, dass die **BEZIRKE I + II** auf jeden Fall **vorrangig** geräumt bzw. gestreut werden, damit die Zufahrt zum Haus Waldfrieden gewährleistet ist und der **Schulbusverkehr** nicht behindert wird. In begründeten Ausnahmen kann eine Abweichung der Reihenfolge der Bezirke (Ausnahme I + II) erfolgen.

Um einen reibungslosen Winterdienst durchführen zu können, richten wir die dringende Bitte an alle Bewohner, ihre Fahrzeuge nicht in engen Straßen abzustellen.

Wir machen darauf aufmerksam, dass in Straßen in denen Fahrzeuge die Durchfahrt der Räum- und Streufahrzeuge behindern, kein Winterdienst geleistet werden kann. Wo dies der Fall ist, wird die Verkehrsbehinderung fotografisch dokumentiert, um die Gemeinde von Haftungsansprüchen freizustellen. Auch dürfen an den Kreisstraßen K 75 und K 79 keine Behinderungen der Streu- und Räumfahrzeuge durch abgestellte Fahrzeuge auftreten.

Ordnungswidrig handelt, wer sein Fahrzeug verbotswidrig gemäß § 12 Abs. 1 StVO an engen Straßen und unübersichtlichen Straßenstellen abstellt und dadurch Andere (wie Einsatz- und Rettungsfahrzeuge oder Räum- und Streufahrzeuge) behindert und ist mit Bußgeld zu ahnden.

Wir bitten um Verständnis, dass es bei starken Schneefällen oder bei plötzlich einsetzender Straßenglätte der Gemeinde nicht möglich ist, in kürzester Zeit **alle** Straßen gleichzeitig zu räumen.

Fränkisch-Crumbach, den 16.11.2018

Eric Engels, Bürgermeister

Gemeindekasse Fränkisch-Crumbach

Mahngebühren und Säumniszuschläge

Wir weisen darauf hin, dass **Mitte November** Steuern und Gebühren zur Zahlung an die Gemeindekasse fällig waren.

Nach § 19 des Hessischen Verwaltungsvollstreckungsgesetzes wird eine Mahngebühr erhoben, wenn der Zahlungspflichtige nach Ablauf einer Woche nach Eintritt der Fälligkeit nicht bezahlt hat.

Die Mahngebühren sind wie folgt gestaffelt:

bis zu	250 €	6,00 €
bis zu	500 €	11,00 €
bis zu	1.000 €	15,00 €
bis zu	5.000 €	25,00 €
bis zu	10.000 €	30,00 €
bis zu	100.000 €	50,00 €

Werden Steuern und Gebühren bis zum Ablauf des Fälligkeitstages nicht entrichtet, so ist nach § 240 Abs. 1 der Abgabordnung für jeden angefangenen Monat der Überschreitung ein Säumniszuschlag von 1 v.H. des rückständigen auf fünfzig Euro nach unten abgerundeten Betrages zu entrichten. Bei einer Säumnis bis zu fünf Tagen wird kein Säumniszuschlag erhoben.

Öffnungszeiten der Gemeindekasse:

Mo., Di.	7.30 bis 12.00 Uhr	
Do.	7.30 bis 12.00 Uhr	13.00 bis 18.00 Uhr
Fr.	7.30 bis 13.00 Uhr	

Fränkisch-Crumbach, den 23.11.2018

Gemeindekasse

Fränkisch-Crumbach



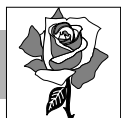
Aus dem Rathaus

Volkstrauertag im Zeichen des Kriegsendes vor 100 Jahren



Foto: Kommune

Das Ende des Ersten Weltkriegs im Jahr 1918 stand im Mittelpunkt des Volkstrauertages, zu dem sich wieder Bürgerinnen und Bürger sowie Vertreter des öffentlichen Lebens in der Trauerhalle auf dem Friedhof versammelt hatten. Bürgermeister Eric Engels erinnerte in seiner Ansprache an diesen ersten industriell geführten Krieg, der Millionen von Soldaten und Zivilisten das Leben kostete. Er spannte den Bogen zu jenen Ereignissen, für die der 9. November in der deutschen Geschichte steht: der Ausrufung der Republik 1918, der Reichspogromnacht 1938 und der friedlichen Revolution 1989. Heute gelte es, den Wert der europäischen Einigung zu erkennen, gerade angesichts der Wahl zum Europäischen Parlament im nächsten Jahr, und nationalistischen Alleingängen eine Absage zu erteilen. Auch der evangelische Pfarrer Thomas Worch griff den Ersten Weltkrieg mit persönlichen Erinnerungen aus seiner Familie auf. Der Evangelische Posaunenchor gestaltete wieder den musikalischen Rahmen, in dem abschließend Bürgermeister Engels und der Vorsitzende der Gemeindevertretung Patrick Eckert einen Kranz niederlegten am Mahnmal für die Gefallenen und Vermissten der beiden Weltkriege aus Fränkisch-Crumbach.



Wir gratulieren

Geburtstage

25.11. Elli Eisenhauer, Rodensteiner Straße 57 85 Jahre



Informationen für Senioren

Der Seniorenbeirat berichtet

Schweres Thema – volles Haus

Besucherandrang des DRK-Filmabends zum Thema „Depression“ übertrifft alle Erwartungen



„Schnell, holt noch mehr Stühle her!“ Bereits eine Viertelstunde vor Filmbeginn war klar abzusehen, dass die vorgesehene Bestuhlung in der Rodensteinhalle Fränkisch-Crumbach am Mittwochabend, dem 14.11.2018, für den großen Andrang an Besuchern nicht ausreicht. Glücklicherweise erwiesen sich die ehrenamtlichen Helfer des ortsansässigen Seniorenbeirats als eingespieltes Team: Schnell waren weitere Stuhlreihen angebaut, sodass alle 142 Gäste pünktlich zum Veranstaltungsbeginn auf ihrem Platz saßen. Moderatorin Britta Wiegand – den Radiohörern im Publikum u. a. bekannt durch ihre Sendung „Britta am Vormittag“ in hr4 – eröffnete den Abend, gefolgt von Grußworten des DRK-Kreisvorsitzenden Georg Kaciala und des Vorsitzenden des Seniorenbeirats Fränkisch-Crumbach Edmund Bachmann.



Fotos: Seniorenbeirat/DRK

Auch Susanne Strombach, Koordinatorin „Patienten und Selbsthilfe“ der AOK Hessen kam vor dem Film zu Wort: „Es ist uns wichtig, über das Thema Depression aufzuklären und Hilfsangebote aufzuzeigen.“ Dank der Förderung der AOK Hessen war es möglich, den Besuchern die Veranstaltung bei freiem Eintritt zu ermöglichen.

Schlüsselmomente persönlicher Krankheitsgeschichten

Im anschließend gezeigten Dokumentarfilm „Die Mitte der Nacht ist der Anfang vom Tag“ begleiten die Filmemacher Michaela Kirst und Axel Schmidt auf authentische und nachfühlbare Art und Weise Menschen mit Depression über den Zeitraum von ca. einem Jahr. Der Fokus liegt auf Schlüsselmomenten der persönlichen Krankheitsgeschichte (z. B. Umzug in ein neues Haus, Schulabschluss und Berufsfindung) und der persönlichen Auseinandersetzung mit der Erkrankung. Der Film bietet einen emotionalen Zugang zur Erkrankung und zeigt Möglichkeiten individueller Bewältigung.

Der anwesende Filmemacher Axel Schmidt hob im anschließenden Publikumsgespräch nochmals hervor, dass der Film ganz bewusst auf Kommentare und Erklärungen verzichte. So erlebten die Zuschauer die Sicht der an Depression erkrankten Patienten direkt mit. Noch vor Beginn der Dreharbeiten war klar, es solle kein Film werden, der das Ziel verfolge, die Ursachen von Depressionen zu begründen. Im Gegenteil: Das behutsame Begleiten der im Film gezeigten Menschen zeige auf, wie individuell eine Depression sein kann – und somit auch der Umgang mit ihr.

Zu wenig Therapieangebote im Odenwald

Diesen Ansatz griff auch Gersom Axt, Oberarzt im Zentrum für Seelische Gesundheit am Gesundheitszentrum Odenwaldkreis, auf und hob hervor, wie sich eine echte Depression vom „mal schlecht drauf sein“ unterscheidet: „Wenn Sie mal eins, zwei Tage schlecht schlafen, ins Grübeln kommen und sich lustlos und antriebslos fühlen, ist das noch lange kein Grund zur Sorge.“ Sollte dieser Zustand allerdings länger als zwei Wochen anhalten, sollte man den Besuch beim Hausarzt nicht länger aufschieben. Gerade weil ab dann noch einige Zeit vergehe, bis eine Behandlung ansetzen kann. „Leider können wir bei uns nicht allen Leuten, die therapeutische Hilfe benötigen, umgehend einen Behandlungsplatz anbieten“, spricht Axt ein großes Problem an, von dem vor allem ländliche Bereiche betroffen sind. In Städten sind schlichtweg mehr Therapeuten angesiedelt, somit sei dort auch schneller mit einem Platz zu rechnen im Gegensatz zu dem weitläufigen Bereich Odenwald. Susanne Strombach griff diese Problematik auf, die Lage sei den Verantwortlichen durchaus bewusst. So wurde kürzlich festgelegt, dass im Akutfall ein Erstgespräch mit einem Therapeuten zeitnah stattfinden müsse. Die Kassenärztliche Vereinigung unterstütze bei der Therapeutenvermittlung. Dennoch seien viele Menschen anschließend in einer Warteschleife. Um dem Leidensdruck der Betroffenen in dieser Zeit dennoch

etwas entgegensetzen, wies Strombach auf Projekte zur Therapievorbereitung hin: Menschen, die sich gerade in einer Therapie befinden oder diese bereits abgeschlossen haben, tauschen sich aus mit Menschen, die noch auf einen Platz warten. Wichtig sei für akut Betroffene vor allem Verständnis. Hier bieten sich nach wie vor Selbsthilfegruppen als niedrigschwelliges Angebot an.

Selbsthilfegruppen als erste Anlaufstelle

Judith Haußner-Eisele von der Selbsthilfegruppe des DRK-Kreisverbands Odenwaldkreis e. V. bekräftigt, dass es vor allem der Besuch der Selbsthilfegruppe sei, der ihr im Umgang mit ihrer Erkrankung gut tut: „Die Selbsthilfegruppe gibt mir enormen Halt – und vor allem auch das Verständnis und die Unterstützung meiner Familie.“ Auch sind im Selbsthilfezentrum Kontaktgespräche möglich, um den ersten Schritt in die Selbsthilfegruppe etwas zu erleichtern und sich vorab zu informieren. Bundessprecherin der DRK-Selbsthilfegruppen und Leiterin des DRK-Selbsthilfezentrums, Friedel Weyrauch, ermutigt die Menschen im Publikum, Selbsthilfegruppen aufzusuchen. „Wir haben inzwischen zahlreiche Angebote – nicht allein für Menschen, die unter Angst und Depressionen leiden. Auch der Umgang mit Trauer lässt sich besser ertragen, wenn man auf offene Ohren und Herzen stößt, ohne sich immer erklären zu müssen.“ Neben Selbsthilfegruppen speziell für junge Menschen, Angehörigengruppen oder Gruppen mit Suchtproblematik hebt Weyrauch das Angebot „Treffpunkt Auszeit“ im DRK-Selbsthilfezentrum hervor. Hier können Bürgerinnen und Bürger unabhängig von ihren Problemen zusammenkommen und gemeinsam das tun, was einem gut tut: zum Beispiel Backen, Dartspielen, Malen oder Mensch-ärger-dich-nicht-Spielen – einfach eigene Ideen verwirklichen.

Ein gelungener Abend – trotz ernstem Anlass

Die Veranstalter zeigten sich erstaunt darüber, dass der Abend auf noch größere Resonanz gestoßen ist als der im Juni dieses Jahres ebenfalls gut besuchte Kinoabend zum gleichen Thema in den Erbacher Lichtspielen. Das zeigt die Notwendigkeit, solche Veranstaltungen durchzuführen. So wird mehr Verständnis für die Krankheit Depression entwickelt, auf bestehende Hilfeangebote wie das Zentrum für Seelische Gesundheit am Gesundheitszentrum Odenwald oder die DRK-Selbsthilfegruppen hingewiesen und darüber hinaus für weitere Unterstützung sensibilisiert.

Friedel Weyrauch, die in allen Selbsthilfegruppen des DRK Odenwaldkreis „zuhause“ ist, freute sich über die vielen ehemaligen Gruppenteilnehmerinnen und -teilnehmer, die an dem Abend zu Gast im Publikum waren. „Klar, man verliert sich aus den Augen. Aber wenn man sich nach vielen Jahren dann doch mal wieder zu so einem Anlass trifft, sind da ganz klar Emotionen im Spiel. Schließlich hat man sich in ganz elementaren und prägenden Zeiten gemeinsam begleitet und gegenseitig unterstützt.“

Besonderer Dank geht an alle Helferinnen und Helfer, die mit der reibungslosen Veranstaltungsdurchführung betraut waren und ohne deren Unterstützung der Abend so nicht möglich gewesen wäre: der Seniorenbeirat Fränkisch-Crumbach, der DRK-Ortsverband Fränkisch-Crumbach sowie die Mitarbeiter von Freiwilliger Feuerwehr und dem Bauhof der Gemeinde.

Darüberhinaus geht Dank an die AOK Hessen, die durch ihre finanzielle Unterstützung die Durchführung dieses Abends bei freiem Eintritt ermöglichte.

Hallo Jahrgang 1940!

Wir treffen uns am **Mittwoch**, dem **5. Dezember 2018**, um **15 Uhr** im Gasthaus „Die Linde“ bei Fam. Horn.



Nachrichten anderer Stellen und Behörden

Sparte der GesundheitsVersorgungs-Kooperation Odenwald im Gersprenztal gegründet



Foto: GVK Odenwald

14.11.2018, Reichelsheim: Das Trauzimmer des Rathauses von Reichelsheim war ein würdiger Rahmen für die Gründung der GesundheitsVersorgungsKooperation Gersprenztal und die Bedeutung, die das zweite Treffen der Gesundheitsanbieter und der kommunalen Vertreter für die Gesundheitsversorgung in den drei Kommunen Brensbach, Fränkisch-Crumbach und Reichelsheim hat.

Nach dem ersten Treffen des Gesundheitsforums am 14.9. dieses Jahres in dem das Konzept zur Stärkung der Gesundheitsversorgung im Gersprenztal verabschiedet wurde, ging es nun darum den nächsten Schritt hin zu einer Struktur zu zur Umsetzung dieses Konzeptes zu machen, die Gründung der GVK Gersprenztal als eigenständige Sparte unter dem Dach der GVK Odenwald.

Stellvertretend für seine beiden Kollegen begrüßte Bürgermeister Stefan Lopinsky die anwesenden Ärzte, Apotheker, Psychotherapeuten, Logopäden, Vertreter von Pflegeheimen und des Seniorenbeirats. Alle drei Kommunen, Brensbach, Fränkisch-Crumbach und Reichelsheim waren repräsentativ vertreten. Herr Dr. Weber, Vorsitzender der GVK Odenwald, zeigte nochmals die Problematik auf. Einem steigenden Bedarf an gesundheitlicher Versorgung, bei der neben der medizinischen Versorgung auch die psychosoziale Versorgung einen zunehmenden Stellenwert einnimmt, stehen eine altersbedingt zahlenmäßig eher rückläufige hausärztliche Versorgung und zunehmende Probleme bei der Rekrutierung von Nachwuchs in allen Gesundheitsberufen entgegen. Dieser Entwicklung soll mit konkreten Projekten und Maßnahmen zur Förderung der Gesundheitsversorgung im Gersprenztal nachhaltig entgegen gewirkt werden.

Nach der Gründung der Sparte und der Verabschiedung des Spartenreglements wurde der Vorstand der GVK Gersprenztal gewählt. Zum Ersten Vorsitzenden wurde Bürgermeister Eric Engels gewählt. Die Aufgabe des zweiten stellvertretenden Vorsitzenden übernimmt der Facharzt für Innere Medizin, John Andrew Lee aus Reichelsheim und die des dritten stellvertretenden Vorsitzenden übernimmt Dr. Kurt Kolmer Zahnarzt aus Brensbach. Als Kassierer wurde Rudolf Bischoff, Schuhorthopädiotechnik aus Fränkisch-Crumbach gewählt und zur Schriftführerin Elke Kessler, die auch gleichzeitig die Geschäftsstelle betreut. Als Beisitzer ergänzen den Vorstand Frau Apothekerin Kirklies-Wendel und Georg Beeh, Haus Rodenstein, beide aus Fränkisch-Crumbach, Stefanie Keil, Logopädin aus Reichelsheim, sowie die Bürgermeister Stefan Lopinsky und Rainer Müller.

Der Abend endete mit der konstituierenden Vorstandssitzung. In der nächsten Sitzung des Vorstandes werden die konkreten Projekte und Maßnahmen vorbereitet und in einer der nächsten Treffendes Gesundheitsforums vorgestellt.

Die Umsetzung im Gersprenztal ist damit eine konsequente Weiterführung der Gesundheitsstrategie des Odenwaldkreises, die 2014 und 2015 durch das Kreisgesundheitsamt, die Ärzte



Familienanzeigen!

Teilen Sie es in Ihrer Heimat- und Bürgerzeitung mit – einfach bequem
ONLINE BUCHEN: anzeigen.wittich.de

eG und das Gesundheitszentrum Odenwaldkreis im Rahmen des Förderprojektes des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration entwickelt wurde und von dem Institut für patientenzentrierte Versorgungsformen ASD Concepts aus Reinheim begleitet wird. Auch die Umsetzung in den verschiedenen Regionen wird durch das HMSI gefördert und begleitet. Die Hessische Landesregierung unterstützt solche Ansätze, denn neue Organisations- und Versorgungskonzepte schaffen die Voraussetzung dafür, dass die Bürgerinnen und Bürger in Hessen auch künftig bedarfsgerecht und gut medizinisch versorgt werden.

Bürgermeister nehmen Vertreter des Odenwaldkreises in die Pflicht

„Nein zu Windkraft-Plan in Regionalversammlung“ – Notfalls Normenkontrollklage

Die Bürgermeister aller Städte und Gemeinden im Odenwaldkreis haben gemeinsam mit Landrat Frank Mastiaske die fünf Vertreter des Kreises in der Regionalversammlung in einer gemeinsamen Resolution dazu aufgefordert, sich gegen den jüngst vorgelegten Teilplan Erneuerbare Energien 2018 zu stellen, der am 14. Dezember zur Abstimmung steht. „In diesem Plan werden für den Odenwaldkreis im Vergleich zu anderen hessischen Landkreisen nach wie vor mehr Vorrangflächen ausgewiesen. Dass unsere Städte und Gemeinden eklatant überproportional belastet werden, ist für uns nicht hinnehmbar“, heißt es in dem Text, auf den sich die Bürgermeister und der Landrat in der jüngsten Bürgermeisterkreisversammlung im Landratsamt verständigt haben.

Für den Fall, dass die Regionalversammlung dem Teilplan zustimmt, kündigten die Bürgermeister an, ihren Parlamenten zu empfehlen, mit Unterstützung des Odenwaldkreises dagegen mit einer Normenkontrollklage vorzugehen. Dafür haben sie die Rückendeckung von Landrat Frank Matiaske, wie er in der Bürgermeisterkreisversammlung deutlich machte. Wie berichtet, hatte er schon am vergangenen Montag in der Kreistagsitzung den Städten und Gemeinden zu diesem Schritt geraten.

Auf Kritik, warum die Kommunen und der Odenwaldkreis nicht schon viel früher gegen den Teilplan mit einer Normenkontrollklage vorgegangen seien, entgegnete Matiaske, dass man gegen einen Beschluss erst klagen könne, wenn dieser vorliege. „So auch in diesem Fall. An meiner Haltung, gegen zu viel Windräder im Odenwaldkreis vorzugehen, hat sich nichts geändert. Deswegen wird der Kreis die Städte und Gemeinden auch weiter unterstützen, wie schon bei der Erstellung des Flächennutzungsplans zur Windkraft, in dem wir unsere Vorstellungen früh dargelegt haben.“

Die Bürgermeister und der Landrat fordern das Regierungspräsidium Südhessen in ihrer Resolution dazu auf, diesen Flächennutzungsplan zur Grundlage für die weiteren Windkraft-Planungen zu machen. Die Behörde hatte jenen Plan abgelehnt, wogegen die Städte und Gemeinde geklagt haben. Daraufhin hatte das Verwaltungsgericht Darmstadt den Klägern zwar teils Recht gegeben, die Klage insgesamt aber zurückgewiesen. Dagegen sind die Kommunen abermals juristisch vorgegangen, so dass nun der Hessische Verwaltungsgerichtshof entscheiden muss.

Die Resolution im Wortlaut:

Resolution der Bürgermeisterkreisversammlung

Wir, die Bürgermeister der zwölf Städte und Gemeinden im Odenwaldkreis, sowie der Landrat des Odenwaldkreises fordern die fünf Vertreter des Odenwaldkreises in der Regionalversammlung auf, sich klar gegen die geplante, großdimensionierte Ausweisung von Vorrangflächen für Windkraftanlagen im Odenwaldkreis zu stellen und in der Sitzung der Regionalversammlung am 14. Dezember gegen den vorliegenden Entwurf des Teilplans Erneuerbare Energie zu stimmen.

In diesem Plan werden für den Odenwaldkreis im Vergleich zu anderen hessischen Landkreisen nach wie vor mehr Vorrangflächen ausgewiesen. Dass unsere Städte und Gemeinden eklatant überproportional belastet werden, ist für uns nicht hin-

nehmbar. Der Odenwaldkreis ist keine Kompensationsfläche, um hessische Zielvorgaben in Sachen Windenergie zu erreichen, während andere Gebiete verschont werden. Sollte der Teilplan beschlossen werden, würden einzelne Ortschaften bei uns sogar regelrecht von Windkraftanlagen „umzingelt“, zumal dann, wenn man die Vorhaben in angrenzenden Landkreisen in Betracht zieht. Wir fordern das Regierungspräsidium Südhessen dazu auf, den von den Städten und Gemeinden des Odenwaldkreises erarbeiteten Flächennutzungsplan zur Grundlage für die weiteren Windkraft-Planungen zu machen. Er stellt einen vertretbaren Kompromiss zwischen dem als notwendig erachteten Ausbau von Windenergie und dem Schutz von Landschaft und Natur dar.

Sollte dieser Plan weiterhin missachtet werden und die Regionalversammlung für den Entwurf des Teilplans Erneuerbare Energien stimmen, werden wir unseren Parlamenten empfehlen, mit Unterstützung des Odenwaldkreises dagegen mit einer Normenkontrollklage vorzugehen. Damit verfolgen wir unseren Weg konsequent weiter, unseren Flächennutzungsplan auch juristisch zu verteidigen. Die Bürgerinnen und Bürger wissen uns im Einsatz gegen zu viel Windkraftanlagen im Odenwaldkreis an ihrer Seite.

Schneechaos behindert Weihnachtsvorbereitungen

Kinderfilmtreff lädt an sechs Orten zum Mitfiebern ein

Der letzte Kinderfilmtreff in diesem Jahr lädt Kinder von sechs bis zwölf Jahren ein, bei den erschwerten Vorbereitungen des Weihnachtsfestes mitzufiebern. Ein Schneechaos macht es den beiden bekannten Zeichentrickfiguren nicht leicht, Weihnachtsbaum und -essen zu besorgen, die doch eigentlich für dieses Fest so wichtig sind.

Der Film ist an sechs Orten im Odenwaldkreis zu sehen. Die Kinder erwartet viel Spaß und eine schöne gemeinsame Zeit. Organisiert wird das Angebot von der Kinder- und Jugendförderung des Odenwaldkreises in Kooperation mit Partnern vor Ort. Der Eintritt ist kostenlos, aber die Filmvorführer freuen sich immer über eine kleine Spende.

Ab ins Schneechaos geht es für die Kinder an folgenden Orten
Samstag, 8. Dezember, um 16:00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus von Weiten-Gesäß; Dienstag, 11. Dezember, um 14:30 Uhr in der Grundschule in Vielbrunn; Mittwoch, 12. Dezember, um 15:00 Uhr im Mehrgenerationenhaus in Michelstadt; Donnerstag, 13. Dezember, um 15:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Kirchbrombach; Freitag, 14. Dezember, um 15:00 Uhr in der Alten Schule in Nieder-Kainsbach; Montag, 17. Dezember, um 14:00 Uhr in der Grundschule von Beerfelden.

Die FBG Odenwald informiert

Die Mitgliederversammlung der Forstbetriebsgemeinschaft Odenwald findet statt am

Montag, den 10.12.2018

um 20:00 Uhr

im Gasthaus „Zum Ross“ in Ober-Mossau

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Kommunale Holzvermarktung ab 2019
3. Holzverkauf Geschäftsjahr 2017
4. Kassenbericht Geschäftsjahr 2017
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstands
7. Neuwahl eines Vorstandsmitglieds und eines Kassenprüfers
8. Aufnahme Neumitglieder
9. Lehrfahrt
10. Datenschutzgrundverordnung
11. Verschiedenes

Alle Mitglieder der FBG sind herzlich eingeladen.
gez. *Dietrich Kübler* (1. Vorsitzender)



Sperrmüllbörse

In dieser Rubrik können kostenlos abzugebende Gegenstände einmal veröffentlicht werden.

Sperrmüllbörse FRÄNKISCH-CRUMBACH - zu verschenken:

lfd.-Nr. Gegenstand Tel.-Nr.
10-18 Mini-Tischgrill, kleiner (Röhren-)Fernseher 54165

Interessenten an den **kostenlos** abzugebenden Gegenständen wenden sich direkt an den Schenker. In den „**Fränkisch-Crumbacher Nachrichten**“ werden wöchentlich die kostenlos abzugebenden Gegenstände veröffentlicht. Wer etwas zu verschenken hat, gibt den untenstehenden Abschnitt ausgefüllt an die **Gemeindeverwaltung**, Rathaus, zurück.



Sperrmüllbörse FRÄNKISCH-CRUMBACH - zu verschenken

Abzugebender Gegenstand (Kurzbeschreibung):

Name, Vorname, Straße:

Telefon-Nr.: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

zurück an:

**Gemeindeverwaltung Fränkisch-Crumbach,
Rathaus, Rodensteiner Str. 8**



Kirchliche Nachrichten

Evang. Kirchengemeinde Fränkisch-Crumbach

Wochenplan 23. November bis 02. Dezember 2018

Freitag, 23. November
16.00 - 17.00 Uhr Probe Krippenspiel
18.00 - 19.30 Uhr Kirchenchor

Sonntag, 25. November – Ewigkeitssonntag
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Pfarrer Thomas Worch)

Montag, 26. November
20.20 – 21.00 Uhr STILLE

Dienstag, 27. November
16.00 - 17.30 Uhr Konfi-Kurs

Mittwoch, 28. November
14.00 – 20.00 Uhr Einzelunterricht Posaunenchor

Donnerstag, 29. November
18.30 - 19.30 Uhr Jugend Posaunenchor
20.00 - 22.00 Uhr Posaunenchor

Freitag, 30. November
16.00 - 17.00 Uhr Probe Krippenspiel
18.00 - 19.30 Uhr Kirchenchor
19.30 Uhr Ausstellungseröffnung: Foto's auf Leinwand von Yvonne Kopp

Sonntag, 02. Dezember – 1. Advent
10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Thomas Worch)

Wir sitzen in der STILLE

In der Gruppe finden wir gemeinsam zur Ruhe

Wir halten inne

Stilleübung und Körpergebet unterstützen uns dabei

Wir treffen uns ab 26. November am Anfang der Woche, **jeden Montag, von 20.20 bis 21.00 Uhr** (Ausnahme Heiligabend und Silvester) im Gemeindesaal der Ev. Kirchengemeinde Fränkisch-Crumbach.

Bequeme Kleidung, warme Socken und wer möchte Meditationskissen bitte mitbringen.

Wir freuen uns auf Euer Kommen

Sabine und Thomas Worch

Die Gemeindesekretärin ist **dienstags bis freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr** im Pfarrbüro

(Telefon 06164 – 2253) oder per E-Mail über ev.kirchengemeinde.fraenkisch-crumbach@ekhn-net.de zu erreichen.

Pfarrer Thomas Worch erreichen Sie im Pfarramt (Telefon 06164 – 500 999 3).

Ein Anrufbeantworter nimmt Ihren Anruf entgegen, wenn Pfarrer Worch unterwegs ist.

Bitte nutzen Sie diese Möglichkeit und vereinbaren Sie einen Gesprächstermin.

Die E-Mail-Adresse von Pfarrer Worch ist:

thomas.worch.kgm.fraenkisch-crumbach@ekhn-net.de

Besuchen Sie uns auch im Internet. Sie finden uns unter www.kirche-fraenkisch-crumbach.de.

Kath. Filialgemeinde Fränkisch-Crumbach

Mitteilungen der kath. Filialgemeinde „St. Laurentius“

Ansprechpartner:

Pater Jozef Koscielny Tel.: 06164/1399 oder 0170/439 6690
Pfarrbüro i. Reichelsheim, Brigitte Hörnlein Tel.: 06164/1399

Öffnungszeiten des Pfarrbüros Reichelsheim:

Dienstag 14.00 - 17.00 Uhr, Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr

Gottesdienste und andere Veranstaltungen

Samstag, 24.11.

18:30 Uhr Sonntagvorabendmesse (Brensbach)

Sonntag, 25.11., Christkönigssonntag

08:00 Uhr Hl. Messe f. Leb. u. ++der Pfarrgruppe

Dienstag, 27.11.

09:00 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 29.11.

14:45 Uhr Rosenkranzgebet (Reichelsheim)

Freitag, 30.11.

18:30 Uhr Abendmesse (Reichelsheim), anschl. eucharistische Anbetung



Immer aktuell finden Sie unsere Gottesdienste auch auf unserer Homepage. Gern schicken wir Ihnen die Gottesdienstordnung auch als E-Mail, abonnieren Sie dazu bitte unseren kostenlosen Pfarrbrief unter

<https://pg-reichelsheim.bistummainz.de/>

Freie Christengemeinde

Zitat der Woche

„Leben in der Wahrheit heißt, mehr und mehr in die von Gott geschaffene Wahrheit einzutauchen und sein Leben davon prägen zu lassen.“

(Roland Werner, dt. Theologe, geb. 1957)

Sonntag, 25.11.

10:00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst
(Gemeindezentrum Brensbach, Ezyer Str. 5)

Freitag, 30.11.

17:00 Uhr Royal Rangers (Christliche Pfadfinder für alle Kids & Teens von 6 - 17 Jahren in Brensbach, Am Alten Bahnhof)

20:00 Uhr Jugendkirche (Darmstädter Str. 45, Brensbach)

Sie sind herzlich willkommen!

Weitere Auskünfte:

Internet: www.fcg-gersprenztal.de

Pastor Cyrille Tchamda, Tel. 06161-3780329

Pastor Siegfried Goseberg, Tel. 06164-516787

Was
Wann
Wo

Veranstaltungskalender

Freitag, 23.11.:

19:30 Uhr Probe Crumbacher Chor im Rathaus 1. Stock (Sinnraum)

19:30 Uhr Preisskat des Skatclub Rodenstein in der Gaststätte Erbach-Schönberger-Hof, Brensbach/Wersau

20:00 Uhr Probe des Spielmannszuges FF im Probenraum, Feuerwehrgerätehaus

Dienstag, 27.11.:

10:30-12 Uhr und 18-19 Uhr Öffnung der Bücherkiste im Rathaus (Seiteneingang Spielplatz)

Mittwoch, 28.11.:

15-17 Uhr Öffnung der Bücherkiste im Rathaus (Seiteneingang Spielplatz)

Freitag, 30.11.:

19:30 Uhr Probe Crumbacher Chor im Rathaus 1. Stock (Sinnraum)

19:30 Uhr Preisskat des Skatclub Rodenstein in der Gaststätte Erbach-Schönberger-Hof, Brensbach/Wersau

20:00 Uhr Probe des Spielmannszuges FF im Probenraum, Feuerwehrgerätehaus



Vereine und Verbände

Die Feuerwehr informiert!

Zu zweit erfolgreich!

Zu zweit erfolgreich waren Sabine Kott und Grzegorz Zieba bei der Truppmannausbildung Teil 1 (Grundlehrgang). Über drei Wochenenden besuchten die Mitglieder der Einsatzabteilung Fränkisch-Crumbach den Grundlehrgang in Michelstadt. Hier erlernten sie die Grundtätigkeiten für den Lösch- und Hilfeleistungseinsatz und erlernten viel weiteres Wissen, dass sie für den Einsatzalltag benötigen. Nach erfolgreich abgelegter Prüfung am letzten Sonntag des Grundlehrgangs, dürfen sie jetzt auch an Einsätzen teilnehmen.



Gemeindebrandinspektor Stephan Fehr gratulierte ihnen herzlich zum bestandenen Grundlehrgang und wünscht ihnen noch viele erfolgreiche Jahre in der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Fränkisch-Crumbach.

Weitere Informationen unter:

www.feuerwehr-fraenkisch-crumbach.de

Skatclub Rodenstein

Beim Preisskat am 16. Nov. nahmen 17 Skatfreunde teil. Hierbei wurden fünf Geldpreise in einem Gesamtwert von 85,00 € ausgespielt, die folgende Skatfreunde errangen:

1.	Löbig, Norbert	Gastspieler	1.864 Punkte	32,50 €
2.	Lauer, Alois	Laudenau	1.762 Punkte	22,50 €
3.	Geißler, Ulrich	Ober-Ramstadt/ Hahn	1.677 Punkte	12,50 €
4.	Niebuhr, Gerd	Erbach	1.646 Punkte	10,00 €
5.	Zörgiebel, Rei- ner	Fränkisch-Crum- bach	1.636 Punkte	7,50 €

Der nächste Preisskat findet am Freitag, den 23. Nov. 2018 um 19.25 Uhr in der Gaststätte „Erbach-Schönberger-Hof in der Backhausstraße 20 in Wersau statt. Auch Nichtmitglieder sind hierzu recht herzlich eingeladen. Weitere Ergebnisse vom Skatclub Rodenstein im Internet unter www.skatclub-rodenstein.de.

Der Vorstand

Schützenverein

Luftgewehrmannschaft ungeschlagen Herbstmeister

Unsere Luftgewehrmannschaft gewann Ihren 5. Wettkampf in Folge bei den Sportschützen aus Schaaheim. Hierbei erzielten Sie mit 1116 Ringen eine Saisonbestleistung.

Impressum

Fränkisch-Crumbacher Nachrichten

mit den amtlichen Bekanntmachungen
der Gemeinde Fränkisch Crumbach



Die Fränkisch-Crumbacher Nachrichten erscheinen wöchentlich jeweils freitags und werden an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

– Herausgeber, Druck und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG,

Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0

– Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister der Gemeinde Fränkisch-Crumbach Eric Engels,

Rodensteiner Straße 8, 64407 Fränkisch-Crumbach

für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:

Peter Menne in LINUS WITTICH Medien KG

– Im Bedarfsfall Einzelexemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Überragender Schütze des Abends war Nico Kowarsch mit 380 Ringen gefolgt von Lucas Kowarsch mit 372 Ringen und Udo Zavadil mit 364 Ringen. Sie führt die Tabelle in der Bezirksklasse 1 mit 10:0 Punkten an und sicherte sich den Herbstmeistertitel. Unser Schützenhaus ist Dienstag von 19.00 Uhr und Donnerstag von 19.00 Uhr zum Training geöffnet Jugendliche ab 11 Jahren und Erwachsene die Interesse am Schießsport haben sind herzlich Willkommen. Außerdem ist zu dieser Zeit unsere Gaststätte geöffnet, hier stehen auch Kickertische, Dartautomaten und ein Billardtisch zur Nutzung bereit. Über Ihrem Besuch freut sich der Schützenverein.

Stammtischsänger auf Tour



Besichtigung des Denkmalplatzes an der Kapelle



Besichtigung der Kellerei Krämer in Beerfurth
Fotos: Schützenverein

Advents-Rudelsingen

Freitag, 07. Dezember 2018, 18:00-19:30.

Im Hof von Norbert und Marianne Scholl, Erbacher Str. 31, 64407 Fränkisch-Crumbach, Tel. 06164-1639.

Zur Weihnachtszeit gehören Weihnachtslieder einfach dazu. Am schönsten ist es, wenn man sie gemeinsam singt! Die Crumbacher Singvereine laden Groß und Klein recht herzlich ein.

Es ist keine Anmeldung oder Vorbereitung nötig. Einfach vorbeikommen und mitsingen!

Die Liedzeilen werden per Beamer an die Wand projiziert.

Alle Jahre wieder	3 Strophen
Morgen, Kinder, wird's was geben	6 Strophen
In der Weihnachtsbäckerei	10 Strophen
In einem kleinen Apfel	3 Strophen
Ihr Kinderlein kommet	8 Strophen
Schneeflöckchen, Weißbröckchen	4 Strophen
Kling Glöckchen kling	4 Strophen
Leise rieselt der Schnee	3 Strophen

Es kommt ein Schiff geladen	7 Strophen
O Tannenbaum	3 Strophen
Am Weihnachtsbaum die Lichter brennen	6 Strophen
O wie wohl ist mir am Abend	Kanon 3-stimmig
Hört der Engel helle Lieder	3 Strophen
Tochter Zion freue dich, jauchze laut, Jerusalem!	3 Strophen

Guten Abend, gut' Nacht	3 Strophen
Still, still, still, weil's Kindlein schlafen will	3 Strophen
Der Mond ist aufgegangen	7 Strophen
O du fröhliche	3 Strophen

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

Eigene Sitzkissen können gerne mitgebracht werden.

Gebrechlichen Personen wird eine Sitzplatzreservierung empfohlen.

Zu einigen Liedern werden Erläuterungen über ihren Hintergrund und ihrer Entstehungsgeschichte verraten.

Die Abfolge der zu singenden Lieder sowie deren Auswahl wird den Gegebenheiten entsprechend ausbalanciert.

Musikalische Leitung: Andreas Mohrhard, 64823 Semd.

Zum Durst löschen werden 2 Sorten Gänsewein (Ugs.: Wasser), sowie warmer Apfelorangensaft und Apfeliglühwein bereitgestellt.

Spenden zur Aufbesserung der beiden Vereinskassen sind herzlich willkommen.

Advent, Advent:

Die Zeit, sie rennt –

bald läuten Weihnachtsglocken,

Mensch, mach dich auf die Socken!

Advent, Advent:

Der Konsument muß nun beschleunigt denken.

Woran?

Na, Mensch: Ans Schenken!

Advent, Advent:

Ein Lichtlein brennt.

Mensch, spar Dir doch die Kerzen,

wenn's düster bleibt im Herzen!

Verantwortlich für das Rudelsingen der Crumbacher Singvereine:

Norbert Scholl, Erbacher Str. 31, 64407 Fränkisch-Crumbach,
nosc@gmx.de, 06164-1639, Mobil/Whatsapp: 0178-7618696.

Herzliche Einladung zum Adventskaffee der Crumbacher CDU!

Der Vorstand des CDU-Gemeindeverbandes lädt seine Mitglieder und Freunde zum Adventskaffee für Sonntag, den **2. Dezember 2018, 15:00 Uhr**, in die „Linde“ ein. Die Gruppe der „Läufer“ trifft sich bereits um 14:00 Uhr am Rathaus zu einer Winterwanderung. Für alle großen und kleinen Teilnehmer wartet in der Linde eine kleine Überraschung. Außerdem trägt Heike Breid auch in diesem Jahr wieder eine Weihnachtsgeschichte vor. Gäste sind wie immer herzlich willkommen. Der Vorstand freut sich auf Ihre Teilnahme.

Crumbacher Adventsgeschichten 2018



Donnerstag, 06.12.18

Bücherkiste

20.00 Bücherei im Rathaus

**Weihnachtliche Lesehäppchen am
ganz besonderen Weihnachtsbaum**



Dienstag, 18.12.18

Familie Horn

19.00 Rodensteiner Straße 19

**Weihnachtliche Klänge im Innenhof der
Bäckerei**



Freitag, 07.12.17

Crumbacher Singvereine

18.00 Hof von Familie Scholl,
Erbacher Str. 31

Wir singen Weihnachtslieder



Freitag, 21.12.18

Familie Bokler

17.00 Lichtenberger Straße 21

Werkel-und Erzählabend

Bitte mitbringen: Häkel-, Näh- und
Stricksachen, Holz- und Naturmaterialien...
(Info-Teil. 50 03 60)



↑ für Jugendliche und Erwachsene
↑ für Groß und Klein
♿ barrierefrei
✿ Freiluftveranstaltung

Alle Veranstaltungen sind kostenlos,
Spenden zur Unterstützung der
Veranstalter werden gern
angenommen.



Donnerstag, 13.12.18

Familie Eichner

16.00 Brunhildestraße 15

**Wir feiern das schwedische
Lucia-Fest**

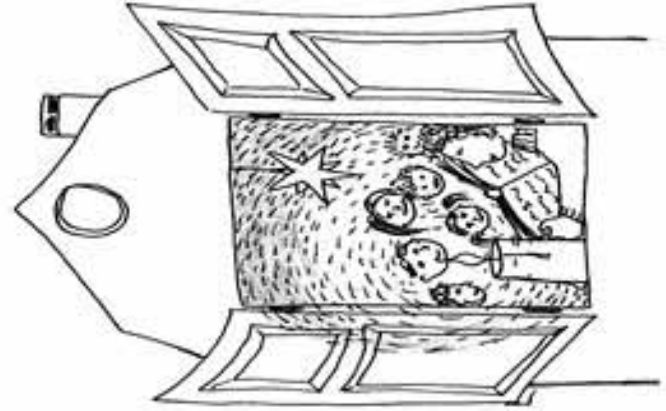


Samstag, 15.12.18 und Sonntag, 16.12.18

Wirtschafts- und Verkehrsverein

Ortskern

Crumbacher Weihnachtsmarkt



**Herzlichen Dank allen
Mitwirkenden !**

Bildnachlese zum Jubiläumsabend des Gesangverein Eintracht 1843 e.V.



Moderation Bernd Sandtner,
1. Vors. Gesangverein
Eintracht 1843 e.V.



Thomas Göttmann
als Historiker

Sehr viele Gäste und Interessierte aus Nah und Fern kamen zum stimmungsvollen und abwechslungsreichen Festabend in die Rodensteinhalle. Die musikalische Freunde und Akteure des Abends waren der Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr unter Leitung von Anna Maria Seibert, der Posaunenchor der Ev. Kirche, Leitung Johannes Würsemeer, die vier Solistinnen der Musikakademie Wießmann sowie Die Gersprenztaler und natürlich der Crumbacher Chor jeweils unter Leitung von Andreas Mohrhard. Thomas Göttmann trug lebhaft und amüsant zur Geschichte des Vereins vor – Fortsetzung folgt in Kürze! Zum Abschluß spielten The Wonderfrolleins mit ihren Songs der 60iger und 70iger Jahre flott zum Tanz auf!

Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen Mitwirkenden, Unterstützern, Helfern und den so zahlreichen Gästen!

Fotos: Arndt Falter und Jochen Nösinger



Grußwort Bürgermeister Eric Engels



Grußwort Alfred Müller, Sängerkreis Gersprenztal



Grußwort Walter Kimmel, Hessischer Sängerbund
und Dt. Chorverband



Grußwort Helmut Block,
1. Vorsitzender MGV 1844 Reichelsheim

**Samstag, 27.10.2018, in der Rodensteinhalle,
Fränkisch-Crumbach**

175 Jahre Chorgesang in Fränkisch-Crumbach - das mußte festlich begangen werden! Zum Höhepunkt seiner auf das Jahr 2018 verteilten Musikveranstaltungen ludt der Gesangverein zu seinem Jubiläumsabend ein.



Die Gersprenztaler mit ihren Liedern



Grüßwort und Präsentübergabe Patrick Eckert, Vertreter der Vereine



Dankeschön an die Mitwirkenden und Gestalter des Abends



Spielmanszug in Aktion



The Wonderfroilleins



Posaunenchor



Festlicher Tischschmuck und Programm



Gemeinschaftswerk „The Hanging Tree“



Crumbacher Chor eröffnet den Abend

CDU-Gemeindeverband Fränkisch-Crumbach

Mitgliederversammlung wählt Delegierte und verdiente Mitglieder werden geehrt!



Blick in den Gastraum zeigt einen Teilnehmertisch beim aufmerksamen Zuhören.



Die Gruppenaufnahme entstand nach der Ehrung und zeigt von links nach rechts: Walter Weidmann, Walter Weber, Philipp Bangert, Sandra Funken, Peter Kaffenberger, Lilo Wörle und Heike Breid.



Die neue Landtagsabgeordnete Sandra Funken bedankte sich für das Vertrauen.
Fotos: CDU

Vorsitzender Walter Weidmann konnte am 16. November 2018 im gut gefüllten und schön dekorierten Gastraum der „Lindenhöhe“ eine stattliche Anzahl Mitglieder und Gäste zur diesjährigen Mitgliederversammlung begrüßen.

Sein besonderer Gruß galt der neu gewählten Landtagsabgeordneten Sandra Funken aus Michelstadt sowie Bürgermeister Eric Engels. Funken, die mit 99 Stimmen Vorsprung den Wahlkreis direkt gewonnen hat, berichtete von den ersten Fraktionssitzungen in Wiesbaden und der allgemeinen Erleichterung seit der Bekanntgabe des amtlichen Endergebnisses am Vormittag des gleichen Tages durch den Landeswahlleiter. Außerdem bedankte sich die junge Abgeordnete für die Unterstützung aus Fränkisch-Crumbach. Danach wurden die Rechenschaftsberichte vorgetragen und Roland Schulz, der zusammen mit Achim Weidmann die Kasse geprüft hatte, bescheinigte eine einwandfreie Kassenprüfung durch die Schatzmeisterin Heidi Knau. Auf Antrag von Schulz wurde der Vorstand einstimmig entlastet.

Anschließend standen die Wahl der Delegierten zum besonderen Kreisparteitag, der die Delegierten zum besonderen Landesparteitag zur Wahl der Landesliste zur Europawahl 2019 wählt, auf dem Programm, die unter Leitung von Sandra Funken durchgeführt wurde. Bevor die Ehrung langjähriger Mitglieder erfolgte, sprach Bürgermeister Engels ein kurzes Grußwort. Er ging dabei auf die wichtigsten kommunalpolitischen Themen des Jahres wie Hessenkasse und Straßen-sanierungen ein. Für 30 Jahre Mitgliedschaft in der CDU wurden Walter Weber, Werner Vierheller und Hans-Dieter Gussmann geehrt. Walter Kreuzer und Walter Heidekmann sind seit 35 Jahren dabei und für 40 Jahre wurden Philipp Bangert, Georg Lieb, Ursula Borth, Volker Melk und Peter Kaffenberger mit der silbernen Ehrennadel der Partei ausgezeichnet. Vorsitzender Walter Weidmann erhielt eine Urkunde für 45-jährige Mitgliedschaft in der Christlich Demokratischen Union. Heike Breid, die zusammen mit Walter Weidmann und Sandra Funken die Auszeichnungen vornahm, übergab zum Schluss im Namen der Frauenunion Urkunden an Elli Rudolf, Helga Schürger, Ursula Borth und Lilo Wörle.

SPD-Adventsfeier in den Crumbacher Stuben

Liebe Mitglieder und Freunde!

Auch zum Ausklang dieses Jahres möchten wir mit allen Mitgliedern und Freunden unseres Ortsvereins einen schönen und geselligen Nachmittag verbringen.

Wir wollen auch allen Helfern, die uns bei unserem Sommerfest tatkräftig unterstützt haben, noch einmal einen herzlichen Dank aussprechen.

Deshalb laden wir Euch für

Sonntag, den 02. Dezember 2018

ab 15.00 Uhr

in den „Crumbacher Stuben“

zu einem bunten Adventsnachmittag mit Kaffee und Kuchen ein.

Die Wanderer treffen sich bereits um 14.00 Uhr am Rathaus und unternehmen gemeinsam eine kleine Wanderung zur Gaststätte.

Für die jüngeren und älteren Gäste wird der Nikolaus einige Überraschungen mitbringen und hat sicher etwas im Rucksack dabei.

Wir hoffen, dass unsere Einladung bei vielen unserer Mitglieder und Freunden das gleiche Interesse wie in den Vorjahren findet.

Allen, die unserer Einladung nicht folgen können, wünschen wir eine schöne Adventszeit.

Alles Gute und herzliche Grüße

Der Vorstand

HSG Rodenstein - Handball

Spielberichte 27. Oktober 2018

mA-Jugend – Tabellenführer der Bezirksoberliga

Nico Reeg überzeugt mit 15 Toren – Torwart Pascal Rudolph operiert

Im dritten Spiel der dritte Sieg erfreut die Jungs der M/A .

Zum ersten Auswärtsspiel der Saison musste die Jungs der diesjährigen Spielgemeinschaft in Mainaschaff bei der dortigen HSG Stockstadt /Mainaschaff antreten. Die Zielsetzung des Trainergespannes war klar: als Favorit musste ein Sieg her!

Angeführt von dem an diesem Tag überragend spielenden Nico Reeg, der die Abwehr dirigierte, mit tolle Anspielen seine Mitspieler in Szene setzte und „nebenbei“ noch selbst 15 Tore erzielte, folgte die Mannschaft dem Arbeitsauftrag der Trainer und übernahm die Tabellenführung in der noch jungen Saison.

Die erste Halbzeit war ausgeglichen und die unsere Abwehr hatte Schwierigkeiten mit dem rechten Rückraum und den beiden Außenspielern der Gastgeber. Keine der Mannschaften konnte sich absetzen und so stand es 5:5 – 10:10 – 15:15 und mit 18:18 ging es in die Kabine.

Getrübt wurde das gute Handballspiel von der Verletzung des Torhüters Pascal Rudolph, der 10 Sekunden vor Ende des ersten Durchgangs einen Gegenstoß abwehren konnte, sich hierbei jedoch den Daunen derart ausgekugelte, dass nicht einmal die gerufenen Rettungssanitäter helfen konnten. 4 Stunden später wurde er in Aschaffenburg in Krankenhaus operiert und fällt mindestens für die Hinrunde aus. Trainer, Mannschaft und Fans wünschen gute Besserung.

Von dem Schock erholt starteten die Jungs besser in die zweite Halbzeit, zogen erstmals 23:27 davon und sahen beim 27:33 bereits als der sichere Sieger aus. Leider ging dann die Konzentration etwas verloren und auch Paul Schmalgold, der vom Kreis ins Tor wechseln musste konnte nichts daran ändern, dass der Gastgeber nochmal auf 2 Tore rankam (32:34). In den letzten 10 Minuten konnte der Hebel aber nochmal umgelegt werden. Die JSG war in Summe in der Breite besser besetzt und kam über Phil Arras, Felix Crombacher und Simon Marquard zu sehr schönen Toren über Außen und über die zweite Welle. Das Spiel wurde mit 35:43 verdient gewonnen.

Es spielten: Pascal Rudolph (TW), Nico Reeg (15 / 4), Theo Ludwig, Phil Arras (7), Paul Austen (3), Felix Crombacher (5), Frederik Bickelhaupt, Simon Marquardt (7), Nick Seibert (2), Paul Schmalgold (1), Juli Töpfer (3) und Martin Gebhardt.

Das nächste Spiel findet am 11.11. in Aschaffenburg statt und am Sonntag, den 18.11. kommt es in der **Heinrich Klein Halle in Groß-Umstadt um 18:00 zum Spitzenspiel gegen die JSG Kirchzell / Bürgstadt**. Tabellenersten gegen den zweiten der Tabelle – beide noch verlustpunktfrei.

Spielbericht 11.11.18 Aschaffenburg mA-Jugend – geht Verlustpunktfrei in das Spitzenspiel Auch in Aschaffenburg werden die Punkte eingefahren

Im zweiten Auswärtsspiel der Saison ging die Reise nach Aschaffenburg. Thomas Gutberlet ersetzte Pascal Rudolph, der wie berichtet wegen einer Daumenverletzung für den Rest der Vorrunde ausfällt. Wie in den vorherigen Spielen auch, kamen unsere Jungs in der ersten Hälfte schwer in Tritt. Eine Manndeckung gegen Ende der ersten Hälfte gegen unseren Spielmacher Nico Reeg tat sein Übriges. Unmittelbar vor der Pause konnte dann aber ein 3 Tore Vorsprung hergestellt werden. Die zweite Hälfte war bis zur 40 Minute noch relativ ausgeglichen. Immer besser stellte sich das Team um die Trainer Bernd Hax und Patrick Küttemeier nun jedoch auf die frei werdenden Räume ein, und packten auch in der Abwehr zu. Das Tempo wurde bis zur Schlussphase hochgehalten und es wurde über die erste und zweite Welle der deutliche Sieg herausgespielt.

Eine geschlossene Mannschaftsleistung die besonders in der 2. Halbzeit ihre Stärke ausspielte, waren ausschlaggebend zu dem verdienten Auswärtssieg.

Die Jungs freuen sich nun auf das am Sonntag um 18:00 Uhr anstehende Spitzenspiel gegen die JSG Kirchzell /Bürgstadt sowie auf viele Handballfans in der Heinrich-Klein Halle.

Es spielten: Thomas Gutberlet (TW), Nico Reeg (11/4), Phil Arras (11), Paul Austen (2), Felix Grombacher (2), Frederik Bickelhaupt, Simon Marquardt (3), Nick Seibert, Paul Schmalgold (3), Juli Töpfer (3), Dunken Andelic und Martin Gebhardt (2).

mA-Jugend – klarer Sieger im Spitzenspiel

Auch im Spitzenspiel der Bezirksoberliga gegen die JSG Bürgstadt/Kirchzell machten die Spieler um Trainer Küttemeier / Hax deutlich, wer am Ende dieser Saison als Meister gefeiert werden möchte.

Ohne die verletzten Theo Ludwig und Pascal Rudolph dafür mit einem Thomas Gutberlet im Tor der an diesem Tag eine Glanzleistung bot. Schier unüberwindlich sorgte er für die Sicherheit in der Abwehr, welche in ein schnelles Spiel nach vorne umgesetzt wurde.

Der Gast vom Main ging schnell in Führung und konnte das Spiel bis zum 6:5 offen gestalten. Unterstützt vom heimischen Publikum übernahmen unsere Jungs allerdings schnell das Kommando und ging mit 11:6 in Führung. Schnelles Umschalten und tolle Kreisanspiele und sorgen für den 15:7 Halbzeitstand.

Im zweiten Durchgang gab sich der Kirchzeller Nachwuchs auf und ein Klassenunterschied wurde erkennbar. Beim 21:9 war das Spiel endgültig entschieden und die Gastgeber schalteten einen Gang zurück und konnten dabei durchwechseln. Nach 33:18 endete das Spiel schließlich hochverdient mit 36:22.

Ein Spitzenspiel, das leider nicht die erwartete Spannung bot. Den Zuschauern und der Mannschaft war dies egal. Mit nun 4 Punkten Vorsprung steht die Mannschaft mit 10:0 Punkten und +51 Toren als Tabellenführer an der Tabellenspitze.

Es spielten: Thomas Gutberlet (TW), Nico Reeg (8), Phil Arras (6), Paul Austen, Felix Grombacher (4), Frederik Bickelhaupt (1), Simon Marquardt (4), Nick Seibert (1), Paul Schmalgold (3), Juli Töpfer (4), Dunken Andelic (4) und Martin Gebhardt (3).

Am nächsten Sonntag, den 25.11.18 erwartet die Mannschaft um 11:30 Uhr in der heimischen Heinrich Klein Halle die Mannschaft der JSG Stockstadt / Mainaschaff. Das Hinspiel war bis zur 50 Minute ein ganz enges Spiel und wird von der JSG Groß-Umstadt / Habitzheim eine konzentrierte Leistung fordern.

HSG Fürth/Krumbach – HSG Rodenstein 17.11.2018

(phr) Das packende Derby gegen die HSG Fürth/Krumbach konnte die erste Mannschaft der HSG Rodenstein für sich entscheiden. Im Abstiegskampf gewann man gegen einen direkten Konkurrenten mit 22:30 (11:14).

Die Partie gegen den Konkurrenten aus Fürth begann ausgeglichen, unsere Mannschaft zeigte von Beginn an eine starke Deckungsarbeit, doch im Angriff scheiterte man noch am gut aufgesetzten Torhüter Henrik Richter. Nach den ersten zehn Spielminuten führten die Rodensteiner bereits mit 4:7. Der Mittelblock um Gabor Kovaci und Philipp Ripper stand sicher und auch die Fürth/ Krumbacher Toptorschützen Beye und Kaiser kamen kaum zum Zug. Im Angriff agierten die Gäste nun zielicherer, der Ball wurde schnell gespielt und man konnte meist erfolgreich abschließen. Philipp Ripper (3) und Sebastian Lieb (2) führten eine starke Mannschaft in dieser Phase an. In den folgenden Minuten gelang es, die Führung sukzessive auszubauen (15. Min, 6:10). Doch dann agierte die Mannschaft vom ehemaligen Fürther Spieler Björn Beilstein zu fahrig. Im Angriff gab man die Bälle leicht her und der Gastgeber verkürzte auf 9:10 (25. Min). Nun drehte der, bis dahin schwache, Jochen Heist auf und markierte drei Treffer vor der Pause. Den letzten Wurf in Unterzahl verwandelte Heist eiskalt in die lange Ecke zum Halbzeitstand von 11:14.

Nach der Pause wollte die Mannschaft an die gute Leistung der ersten Hälfte anknüpfen und den Sack gegen die jungen Fürther zumachen. Es entwickelte sich nun ein ausgeglichenes Spiel, die Rodensteiner Gäste agierten geduldig und verwalteten das Spiel clever. Nach einem groben Gesichtstreffer sah zudem der Toptorschütze der HSG Fürth/ Krumbach, Fabian Beye, eine verdiente rote Karte (39. Min, 16:19). Anschließend erhöhte Sebastian Lieb mit zwei schnellen Treffern zum 16:21. Nach einem unglücklichen Foul sah auch Philipp Ripper seine erste rote Karte der Saison (42. Min.). Fürth agierte nun offensiver, um den Rückstand wettzumachen, doch die routinierten Rodensteiner ließen ein aufkommen des Kontrahenten nicht mehr zu. In der 53. Spielminute konnte Fürth nochmals auf zwei Treffer verkürzen (21:23). Nun konnte Rodenstein stets weiter davonziehen, David Pfuhl holte stark zwei Siebenmeter heraus und auch eine Manndeckung der Fürther war nicht mehr effektiv. Unser Team konnte nun die Führung ausbauen und einen verdienten Sieg einfahren. Schlussendlich gewann die Mannschaft von Björn Beilstein mit 22:30.

Beilstein resümierte nach dem Spiel: „Ich bin mit dem Ergebnis sehr zufrieden, sowohl die Mannschaft, als auch die mitgereisten Fans haben eine super Stimmung ins Derby mitgebracht.“

Es war eine entschlossene Mannschaftsleistung bei der jeder Spieler seine Aufgabe erfüllt hat. Besonders in der Abwehr, in der Gabor Kovaci geschickt Regie geführt hat, haben wir die Mannschaft aus Fürth vor große Probleme gestellt. Außerdem hatten wir mit Marco Zimmer einen überragenden Rückhalt im Tor. Im Angriff konnten gerade in den wichtigen Phasen Sebastian Lieb und Philipp Ripper Verantwortung übernehmen und den Gegner vor große Probleme stellen. Alles in allem war das ein ungefährdeter Start-Ziel-Sieg in dem Fürth nie eine Chance auf Punkte hatte. Auch positiv hervorzuheben sind die letzten 10 Minuten, in denen wir sehr clever das Ergebnis, nicht nur verwaltet, sondern auch ausgebaut haben.“

Kommende Woche empfängt unsere Mannschaft im nächsten Derby die MSG Roßdorf/ Reinheim. Am Samstag um 18 Uhr möchte unsere Mannschaft den Aufwärtstrend fortsetzen und den nächsten Derbysieg einfahren.

Die Siegtore erzielten: Sebastian Lieb 11/4, Jochen Heist 8, Philipp Ripper 3, Alexander Seipel 3, Gabor Kovaci 2, Patrick Wörle 2/2 und David Pfuhl.



Foto: Rodensteinschule

Hof Schleiersbach

Am Freitag, den 19.10.2018 ist die Rodensteinschule zum Hof Schleiersbacher gewandert. Auf dem Weg hat Herr Böhm die Schule begleitet, ihr viel erzählt, beigebracht und gezeigt. Als die Schule angekommen war, hat Herr Böhm ihr den Hof gezeigt und als er über das Trinken erzählt hat, durften alle etwas trinken beim Essen das gleiche. Er erzählte, dass der Sommer viel zu trocken war. Dadurch konnten die Bauern nicht viel Gras mähen und die Kühe haben im Winter nicht genug Futter zum essen, das ist ein großes Problem für sie. Als wir in den Stall angekommen waren, durften die Schüler für die Kühe aus Stroh einen warmen Fußboden herrichten.

Es gab noch ein warmes, leckeres Essen und sie durften den Tag genießen. Wer gut zugehört hat, konnte das in einem Quiz zeigen und die Besten konnten einen Pokal und eine Strohhut gewinnen. Am Ende hat die 4b und die 4a den ersten Platz geholt. Ausgeklungen ist der Tag mit einer Planwagenfahrt zurück zur Schule.

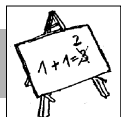
(Elina Böhm)



Foto: Rodensteinschule



Fotos: HSG



Schulnachrichten

Ausflüge der Rodensteinschule

Besuch auf dem Schleiersbacher Hof

Zur 2. Stunde ist die Rodensteinschule zum Schwimmbad gelaufen. Dort haben wir Herrn Böhm getroffen. Er hat uns ein bisschen was über sie erklärt. Währenddessen ist ein Kalb ausgebrochen und wollte was futtern. Als wir auf dem Schleiersbacher Hof waren, ging's gleich wieder an die Arbeit. Wir haben den Kühen Futter gegeben und haben im Gehege die Strohballen auseinander genommen, dass die Kühe im Winter ein gemütliches, warmes Plätzchen haben.

Als wir alles erledigt hatten, haben wir Würstchen bekommen.

Wir wurden mit dem Planwagen in die Schule gefahren.

(Philipp Rössner)

Ausflug in die Fränkisch-Crumbacher Geschichte

Am Montag, den 22.10.2018 gingen die Klassen 4a und 4b runter zur Sarolta-Kapelle um dort eine Besichtigungstour zu machen.

Herr Grimm hat uns die ganze Kapelle gezeigt und hat viel dazu erzählt. Herr Grimm ist mit uns runter in die Gruft gegangen und hat uns den Sarkophag gezeigt in dem die Gräfin liegt. Außerdem erinnern Gesteinstafeln an der weitere Mitglieder der Familie Gemmingen Hornberg.

(Felix Sammüller)

Die Sarolta-Kapelle

Am Montag, den 22.10.2018 waren wir in Fränkisch-Crumbach bei der Sarolta-Kapelle. Es war sehr interessant. Es waren die Klassen 4a und 4b dort. Wir hatten eine Führung von Herrn Grimm. Er hat erzählt, „die Frau Sarolta von Gemmingen hat einen Mann geheiratet und Sarolta ihr Mann hat den Leuten gesagt, sie sollen eine Kapelle bauen“.

So ist es dann los gegangen mit der Kapelle. 1892 ist Sarolta von Gemmingen gestorben. Der Mann ist 10 Jahre später gestorben. Sie hatten 7 Kinder. Davon 2 Mädchen und 5 Jungs. Danach sind wir wieder in die Schule gelaufen. Es war sehr schön und sehr interessant.

(Emma Götz)

80 Jahre Novemberpogrom

Gedenkveranstaltung am 09.11. an der GAZ



Fotos: GAZ

Gerd Schwinn war an diesem Tag mit seiner Oma unterwegs. „Es war ein schöner Tag, geregnet hat es jedenfalls nicht“, erinnert er sich. Und auch Kirsten Gebhard-Albrecht wies in ihrer Begrüßungsrede darauf hin: „Himmelblau, schönes Wetter...“. Für die jüdischen Mitbürger in Reichelsheim und in vielen anderen Orten und Städten in Deutschland hatte dieser Tag, der 09. November 1938, aber nichts Schönes, denn mit ihm begann die Reichspogromnacht, in der sich die Gewalt gegen die Juden endgültig Bahn brach. „Leben wurde vielfach zerstört, unter den Augen der Freunde, Nachbarn sahen zu“, so Gebhard Albrecht.

„Es war eine hochemotionale, fesselnde und gleichzeitig informative Gedenkfeier“, so der einhellige Tenor vieler Besucher, eine würdige Feierstunde, die einen weit größeren Rahmen verdient gehabt hätte. Leider war die GAZ-Aula mit den 140 Schülern der Jahrgangsstufe 10, vielen Gästen und weiteren ca. 30 Mitwirkenden vollbesetzt. Eröffnet wurde die Veranstaltung vom Oberstufenkurs von Musiklehrer Konrad Dudzus mit einem Pachelbel-Kanon. Dudzus am Klavier sorgte auch gemeinsam mit Manfred Kilthau an der Klarinette für den weiteren musikalischen Rahmen mit 3 Klezmer-Stücken. Darin eingebettet waren dann die zentralen Programmpunkte, die Rede von Dieter Keim und ein szenisches Spiel des DS-Kurses Q3 unter der Leitung von Brigitta Gsell.

„Was den Menschen zum Menschen macht – weg. Die Entpersönlichung war ebenso Programm wie die Legitimation von Gewalt gegen die, die als Feinde gebrandmarkt waren – die Juden.“ Dieter Keim sprach Klartext in seiner zentralen Rede, er machte in insgesamt 10 kurzen Kapiteln die Unmenschlichkeit des Systems verstehbar – auch durch die in die Rede integrierten Zitate von Zeitzeugen. „Wir waren wie berauscht vor Begeisterung... Es war wie in einer weißen Wolke. Und vor uns Männer, Männer, Männer. Braun. Bunt. Grau. Braun - eine Flut.“ So empfand Luise Solmitz, Frankfurter Lehrerin, als sie einem Marsch von SA und SS zusah. Mit solchen Zitaten übertrugen Samira Laßhof und Hannah Kurfürst aus der 10 f die Stimmung aus der Vorkriegszeit in die Aula. Mit Keims Rede und den O-Tönen war dann der Boden bereitet für das szenische Spiel des DS-Kurses Q3 von Brigitta Gsell.

Bis hierher herrschte schon von Anfang an konzentrierte Ruhe, obwohl die Aula voll war mit Schülern und Beteiligten. Mit Beginn des Spiels der Gsell-Truppe aber wurde es noch stiller, man hätte die buchstäbliche Stecknadel fallen hören können. Grundlage dabei waren die Bücher von Ruth David. Die Jüdin wuchs in Fränkisch-Crumbach auf, schaffte es auf einen Kindertransport per Schiff nach England und überlebte so als Einzige ihrer Familie das Grauen der NS-Zeit. Und dieses Grauen brachten die Oberstufenschüler in Szenen auf die Bühne, die unter die Haut gingen. In eindrucksvollen Bildern wurde anschaulich, wie Konformismus an Courage stieß, wie gewalttätig sinnentleerte Willkür Menschen deformierte. Hier wurde in allgemeingültige Bilder übersetzt, was Dieter Keim vorher so formuliert hatte: „Die Nazis taten alles, um eine Gruppe von Menschen zu entmenslichen. Es war einer großen Anzahl von Deutschen möglich, das Entsetzliche zu tun, zu beobachten,

geschehen zu lassen. Es hat etwas Einmaliges, keine Frage. Zugleich sage ich aber: Die nationalsozialistischen Deutschen waren leider - ganz normale Menschen.“ Ihren würdigen Abschluss fand diese eindrucksvolle Feierstunde in einer Schweigeminute.

Der bundesweite Vorlesetag an der AES



Foto: AES

Der 16. November stand in ganz Deutschland im Zeichen des Vorlesens. Die gemeinsame Initiative von DIE ZEIT, Stiftung Lesen und Deutsche Bahn Stiftung, findet jährlich im November statt, um ein öffentlichkeitswirksames Zeichen für die Bedeutung des Vorlesens zu setzen, denn durch Forschungsergebnisse weiß man heute, dass (vor)lesen dazu beitragen kann, Kinder in ihrer Entwicklung zu fördern.

Daher ließ es sich auch die Albert-Einstein-Schule nicht nehmen, sich am bundesweiten Vorlesefest zu beteiligen. Mit Alberts Lese-Ecke und Alberts Lese-Lounge verfügt die Schule über eine moderne, gemütliche und reich ausgestattete Mediathek, die von Frau Röder-Balz und ihrem Team hingebungsvoll geführt wird. Eine Kostprobe daraus gab Studienrätin N. Coutandin mit dem neuesten Thriller von Ursula Poznanski und Sozialpädagogin K. Baltzer mit einer Mut-Mach-Geschichte. Das Angebot wurde zahlreich angenommen, und so wird auch in Zukunft die (Vor-)Lesekultur an der AES gepflegt. Neben den wöchentlichen Vorlesepausen durch Schülerinnen und Schüler, wird am 19. Dezember z.B. auch Schulleiter H.J. Göbel traditionsgemäß einen weihnachtlichen Vorlesebeitrag leisten, und am Vorlesewettbewerb wird sich natürlich auch wieder rege beteiligt. Auf dass das Lesefieber um sich greift!

S.Klingler



Sonstige Mitteilungen

Theaterring Darmstadt e.V.

Besuchergruppe Modautal - Reichelsheim

Die nächste Vorstellung in der Spielzeit 2018-19 im **Ring X** der Theaterring-Besuchergruppe Modautal und Reichelsheim findet am **Donnerstag, dem 6. Dezember 2018** mit dem **Lilien-Musical „Aus Tradition anders“** von Martin G. Berger und Jasper Sonne im **Großen Haus des Staatstheaters Darmstadt** statt.

Aufstiegseuphorie für die 98er in Darmstadt - das gab es schon einmal! Das Staatstheater lädt mit diesem Lilienmusical das Publikum auf eine Zeitreise in die legendäre „Feierabend-Saison“ ein...

Der Theaterbus startet in Michelstadt und fährt über Kainsbach, Brensbach, Reichelsheim, Winterkasten, Modautal, Ober-Ramstadt nach Darmstadt und zurück.

Es können „Schnupperbesuche“ vereinbart werden.

Interessenten wenden sich bitte an die Gruppenleiterin Margarete Bickelhaupt, Modautal, Telefon (06254) 517,

Email: bickelhaupt@t-online.de.



Herzlichen Dank

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu meinem

85. Geburtstag

möchte ich mich auf diesem Wege bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten recht herzlich bedanken.

August Klingler

Fränkisch-Crumbach, im Oktober 2018

DATENSCHUTZ IM VEREIN.

blog.wittich.de

„Der kleine Schneemann“ kommt ins Bannoser Theater



Fotos: Bannoser

An den Adventswochenenden präsentieren die Bannoser-Kids auch in diesem Jahr wieder ein neues Stück. Mit viel Fantasie, tollen Kostümen und Musik zeigen die jüngsten Schauspieler der Brensbacher Theatergruppe ihr Können und sorgen bei den kleinen und großen Zuschauern für beste Unterhaltung.

Zum Inhalt:

Schneemann Schlappe interessiert sich mehr für das Dichten als für das Schneefegen. Dem strengen Winter gefällt das gar nicht, und als Schlappe auch noch das wichtigste Kleidungsstück eines Schneemannes, seinen Hut, verliert, droht ihm der Winter, dass er nicht mit auf Frau Holles Fest gehen darf. Da verliert Schlappe auf der Suche nach seinem Hut auch noch die schöne rote Möhrennase. Zwar findet er schließlich seinen Hut wieder, aber Familie Spatz will ihn als warmes Nest benutzen und nicht wieder hergeben. Zu allem Unglück frisst der hungrige Hase Schnüffi auch noch die Möhrennase auf. Was nun? Macht der strenge Winter seine Drohung wahr? Oder darf Schlappe doch noch mit zu Frau Holles Winterfest?

Karten zu den Veranstaltungen der Bannoser-Kids gibt es ab sofort beim „Otto Shop“ (Inh. Anita Eidenmüller) in der Karl-Maser-Str. 11 in 64395 Brensbach, Telefon: 06161-877131 (Restkarten an der Abendkasse). Der Eintrittspreis beträgt 6 €. Die Bannoser Kids freuen sich auf die großen und besonders auf die kleinen Besucher (ab 6 Jahren) an den Adventswochenenden am **1., 2., 8., 9., 15. und 16.12.17** jeweils um 16 Uhr im Bannoser Theater.

Schenken Sie Kindern wie Mouna eine liebevolle Familie.

Früher musste Mouna alleine auf der Straße überleben. Heute lebt sie geborgen im SOS-Kinderdorf. Wenden auch Sie die Geschichte eines Kindes zum Guten. Als SOS-Pate!



Jetzt Pate werden:
sos-kinderdorf.de

SOS
KINDERDORF



Helfen ab
1€
pro Tag

Kultur- und Sporthalle Mömlingen

Amigos

„Das ideale Weihnachtsgeschenk“

Samstag 15. Juni 2019 Konzert 18 - 19.30 Uhr
Sonntag 16. Juni 2019 Konzert 18 - 19.30 Uhr
 Einlass: 15 Uhr, Kultur- und Sporthalle Mömlingen
 Karten unter www.eventim.de und Tel. 01806-570070
Tel. 06068 / 3030 Frau Emig

Großer Geschmack zum kleinen Preis.

Unsere TOP Angebote

vom 26.11.2018 bis 01.12.2018

Genieße Gutes! Natürlich Odenwald.

Kasseler vom Schweinerücken Goldgelb geräuchert, zart im Geschmack.	1 kg 8,99 €
Saftiges Schweinekotelett mit Knochen Mager oder durchwachsen - für die gut bürgerliche Küche.	1 kg 5,90 €
Weihnachts-Leberwürstchen Fein zerkleinert mit Preiselbeeren, Zimt und Mandeln.	100 g 1,09 €
Würstchen nach Wiener Art Ob heiß oder kalt, stets knackig im Biss.	100 g 0,89 €
Scharfe Feuerrindswürstchen Die feurige Wurst zum Heißmachen.	100 g 0,89 €
Grobe Bauernmettwurst Fleischig, rauchig, deftig.	100 g 0,95 €

Öffnungszeiten: Mo. – Do. 08:00 – 12:30 Uhr & 14:30 – 18:00 Uhr
 Fr. 08:00 – 18:00 Uhr • Sa. 08:00 – 13:00 Uhr

Stets frisch, stets nah! Qualität von Tieren aus Bauernhöfen der Region!

Odenwälder Metzgerei | Siedlerweg 20 | 64407 Fr.-Crumbach
 Telefon 06164 50611 | www.odenwaelder-metzgerei.de

Versuchen Sie es doch mal mit einer Anzeige.

Fränkisch-Crumbacher Nachrichten

2177

LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Ich bin für Sie da...

Andreas Heck

Ihr Gebietsverkaufsleiter vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?
Mobil: 0177 9159848
 Tel: 06068 911826 • Fax: 09191 723230
a.heck@wittich-forchheim.de
www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Für jede Idee ein Angebot.

Für Sie die perfekte Auswahl.
 Unsere Badobjekte und -möbel lassen keine Wünsche offen.

IDEAL Bad
 Wasser Wärme Wohlgefühl

Eine Kooperation der Meisterbetriebe Germann GmbH,
 Muntermann GmbH und Elektro Krämer GmbH

www.ideal-bad.de • 06161 512

„Er war hier zu Hause!“

WIR ÜBERFÜHREN VON ALLEN ORTEN.

Heidelberger Straße 5
 64395 Brensbach
 Tel. 06161-409
www.bestattungen-schnellbaecher.de

Schnellbächer
 BESTATTUNGEN
 Abschied mit Würde und Herz
 in Brensbach und Umgebung

Sammler sucht alles militärische aus 1. u. 2. Weltkrieg von A-Z (Orden, Uniformen, Dolche, Stahlhelme, Verleihungsurkunden usw.). Zahle bar. Tel. 0151/72307866

Michelst.-Vielbrunn 3 Zi-Whg., DG, 41m², Wohnz. mit Küchenzeile u. 2 kl. Zimmer, Parkett, Dusche u. Flur gefliest. 340,-€ + 3 MM Kaut. Tel. 06066/8384 od. 0157/53175641

Mit dem Kauf fairer Produkte übernehmen Sie ein Stück Verantwortung für **Brot für die Welt** www.brot-fuer-die-welt.de

Übernahme kostengünstig Haushaltsauflösungen, verwertbares wird angerechnet, besenreine Übergabe Güzel Orkan Tel. 01777384779 oder 06062/9195787

Ladeneinrichtung zu verkaufen. Lagerregale, Verkaufstische, Karstenständer. Tel. 0151/22807240

Container als Lager für Möbel und Hausrat etc. zu vermieten. Tel. 06164 912886 o. 0171 8164400

Wir sammeln Möbel für Bosnien. Werden abgeholt. Tel. 06062/9465147

Familien-Skigebiet: Almburg, FEWO, bis 5 Personen, Neu Renoviert, Wohnung-Nr. 11, www.philippsreut.de, Vermietung: 08551-910120

Suche 2 ZKB mit Balkon in Beerfelden bevorzugt DG, ab 01.04.2019, ruhige Mieterin. Tel. 0172/5987104

Weihnachtsmärkte in Deutschland

Jetzt auf advent.localbook.de

lb localbook.de
Das lokale Portal von LINUS WITTICH.

Ihr Weihnachtsmarkt fehlt? Dann gleich mitmachen und veröffentlichen Sie kostenlos einen Artikel unter artikel.localbook.de

Investieren Sie in Familie.

Als SOS-Pate investieren Sie schon mit 1 € am Tag in wahre Werte: zum Beispiel ein liebevolles Zuhause.

Jetzt SOS-Pate werden!
www.sos-kinderdorf.de

 SOS KINDERDORF



Amtsblatt ePaper

Blättern wie in einer Zeitung. Aber digital.

Alle Ausgaben Ihres Mitteilungsblattes. Als ePaper und PDF abrufbar. Zoomen Sie in Seiten hinein. Vergrößern Sie Artikeltexte und Fotos u.v.m.
epaper.wittich.de/2177

Amtsblatt Homepage

Ihr Amtsblatt hat eine eigene Webseite.

Alle Artikel aus Ihrem Amtsblatt auf einer eigenen Webseite. Auch zwischen den Ausgaben bleiben Sie durch aktuelle Artikel auf dem Laufenden. Suchen Sie nach alten Artikeln.
homepage.wittich.de/2177

ePaper App

Gemacht für Tablet & Smartphone.

Einmal auf Tablet oder Smartphone installiert, können Sie auf die App zugreifen. Archiv inklusive. Artikel-Texte können Sie sich sogar vorlesen lassen.
Kostenlos im App-Store herunterladen.
Einfach im App-Store nach „WITTICH“ suchen.



Fränkisch-Crumbacher Nachrichten Alles auf einen Blick.

Amtsblatt abonnieren, Anzeige buchen, Erscheinungstermine, Mediadaten, Kontaktpersonen u.v.m.
Das alles finden Sie gesammelt auf der Übersichtsseite.
wittich.de/2177



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



**BEILAGEN
HINWEIS**

Diese Ausgabe enthält in Teil- oder Vollaufgabe
eine Beilage von

Autohaus Böhm GmbH & Co. KG

Wir bitten unsere Leser um Beachtung.

Stellenmarkt

» Bildung
» Beruf

» Erfolg
» Zukunft

aktuell



Mitarbeiter für den saubersten Arbeitsplatz der Welt gesucht!

Zu Raumreinigungsgeräten für den Arbeitsbereich in Brensbach

Sie werden als Reinigungskraft bei übertriebener Beschäftigung dort eingesetzt wo andere das Reinigen einstellen würden in einem Raum. Sie erhalten eine umfangreiche Einweisung nach unserem Schulungskonzept.

Wollen Sie mehr über uns, sowie die High-End-Reinigung im Raum erfahren?

450,- € Basis
2-3x wöchentlich nach Wunsch
Arbeitsbeginn zw. 16:00-17:00 Uhr
2-3 Std./Tag

Herr Dellhammer / Tel.: 0176 23671022
info@mikroclean.de

www.mikroclean.de | Personalreinigung



© Light Impression - Fotolia

Bürokauffrau/-mann (m/w/d) Teilzeit in Ober-Ramstadt gesucht!

Für unseren Hauptsitz suchen wir zur Vertretung ab sofort eine/n

Bürokauffrau/-mann (m/w/d)

Voraussetzungen:
Erfahrung in der Buchhaltung, sehr gute Kenntnisse in Microsoft Excel, Deutsch in Wort und Schrift, kommunikationsstark, teamfähig

AZ: Montag - Freitag 5 Stunden täglich flexibel

Hegen
Gebäudereinigungs-GmbH
64372 Ober-Ramstadt, Röhrstraße 8
Tel.: 06154/63260, Email: Info@hegen.de

EXTREM GÜNSTIG ONLINE DRUCKEN



www.LW-flyerdruck.de

Tier der Woche
SHIRIN

Der Verein „Tiere in Not Odenwald e.V.“ sucht ein Zuhause für SHIRIN. Die süße Shirin ist im Mai 2018 geboren und hat eine Schulterhöhe von 36 cm. Shirin zeigt sich mittlerweile recht offen und verschmüsst, bei fremden Menschen ist sie noch unsicher. Wenn man auf einfach auf sie zugeht, ergreift Shirin erstmal die Flucht. Dennoch ist Shirin sehr neugierig und für ein Leckerli vergisst sie kurz alles und genießt die Streicheleinheiten. Mit der nötigen Geduld und Fingerspitzengefühl lässt sich Shirin gerne überzeugen, dass wir nur Gutes mit ihr im Sinn haben und dass es sich lohnt, sich dem Menschen anzuschließen. Ein souveräner Ersthund wäre sicher toll für Shirin, ist jedoch kein Muss. Mittlerweile hat sich Shirin sehr gut entwickelt und super gemacht, sie geht ganz entspannt spazieren, hat keine Probleme mit Autos, Radfahrern, oder sonstigem, auch geht sie jetzt von sich aus auf die Menschen zu und lässt sich streicheln. Die Hauptsache ist, dass Shirin nun zu Menschen kommt, die ihr Sicherheit vermitteln und bereit sind ihr die Welt zu zeigen.

Wenn Sie SHIRIN einmal kennenlernen möchten, können Sie sich an die Pflegestelle Jutta Adam unter 06736/1236 ; das TINO-Büro unter 06063/939848 wenden oder sich vorab auf www.tiere-in-not-odenwald.de informieren.

Anzeige



BARF-Adventskalender

hinter jedem Türchen finden sich artgerechte Leckerlis




Futtershop

Für Hunde und Katzen

Danziger Straße 2 (an der B45) - 64732 Bad König
☎ (06063) 57709-31 - Inh. Alexander Stockert
Mo, Di u. Fr 12-19 Uhr, Mi 9-19 Uhr, Sa 9-16 Uhr

www.odenwaelder-futtershop.de

Weihnachtskekse
für Hunde



Einladung zu meiner letzten ★ Adventsausstellung

Weihnachtliches für Tür und Tisch aus der Adventsscheune
Hofreite Nieter • Schulstr. 15 • Brensbach-Wersau
Eröffnung am 24. + 25.11.2018, von 14 – 18 Uhr
bis Weihnachten, dann täglich von 14 – 18 Uhr, außer So.
– **AUSVERKAUF** ab 3. Advent –

Pflegezentrum Odenwald GmbH
Elsa-Brändström-Str. 13 • 64711 Erbach
☎ 06062/ 9408-0

Wir sind eine Pflegeeinrichtung für ambulante Pflege mit Standorten in Erbach, Bad König, Beerfelden und Reichelsheim und einer stationären Pflegeeinrichtung in Beerfelden. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:

**examinierte
Altenpflege- und Krankenpflegekräfte**

**Pflegehilfs-, Betreuungs-
und Hauswirtschaftskräfte**

in Vollzeit-, Teilzeit- oder geringfügiger Beschäftigung.

Wir bieten Ihnen Entwicklungsmöglichkeiten und attraktive Vergütungskonditionen. Bewerben Sie sich bei uns!

**SENIORRESIDENZ
HEINRICH**

www.zentrumpflege.de

Wer hilft beim Herbstputz?

Anzeige

Pflegezentrum Odenwald bietet qualifizierte hauswirtschaftliche Hilfen an



Geschäftsführer Michael Vetter (hinten Mitte) freut sich mit dem Team der Hauswirtschaft und der Mobilen Pflege über eine der interessanten Fortbildungen, die regelmäßig stattfinden. von Gert R. von Neindorff

Der Herbst ist da und in vielen Haushalten steht der Herbstputz noch an. Vielen älteren, kranken oder hilfsbedürftigen Menschen fällt die Führung des eigenen Haushaltes aber nicht mehr so leicht, so dass sie über hauswirtschaftliche Hilfen nachdenken. Kompetente Hilfen in der Hauswirtschaft bietet das Pflegezentrum Odenwald an. Dort sind im hauswirtschaftlichen Bereich über 20 qualifizierte und freundliche Mitarbeiterinnen eingesetzt, so dass die hauswirtschaftlichen Hilfen schnell erhältlich sind. Sie erstrecken sich von der hauswirtschaftlichen Betreuung, so z.B. unter anderem Wohnungsreinigen, Einkaufen, Kochen, Vorlesen, Waschen oder Spazierengehen bis hin zu kleinen pflegerischen Hilfestellungen. Regelmäßige hausinterne Fortbildungen für die hauswirtschaftlichen Mitarbeiterinnen des Pflegezentrums Odenwald tragen dazu bei, deren Kompetenz ständig zu erweitern. Haushaltshilfen auch für jüngere Menschen

Eine Haushaltshilfe kommt im Übrigen auch dann in Betracht, wenn der Haushalt aus eigener Kraft nicht mehr weitergeführt werden kann. Dies kann auch bei jüngeren Menschen beispielsweise dann der Fall sein, wenn eine Mutter aufgrund von Krankheit oder anderen Gründen wie z.B. Schwangerschaft oder Entbindung die im Haushalt anfallenden Arbeiten nicht mehr alleine bewältigen kann.

Nähere Informationen

Barbara Neuß in der Geschäftsstelle vom Pflegezentrum Odenwald in Erbach am Kreis Krankenhaus Telefonnummer 06062/9408-16.

Mobile Pflege Gersprenzthal in Reichelsheim, Telefonnummer 06164/54651, Mobile Pflege Beerfelden, Telefonnummer 06068/7599-514, Mobile Pflege Bad König/Brombachtal, Telefonnummer 06063/58575.

HERAUSGEBER: Pflegezentrum Odenwald GmbH, Gert-R. von Neindorff, Elsa-Brändström-Str. 13, 64711 Erbach, Tel. 06062/9408-12 oder Email: gert-ruediger.vonneindorff@pz-odw.de.

WERKSVERKAUF C-H-B

Unsere Wochenangebote vom 29.11.2018 bis 08.12.2018



DER ETWAS ANDERE LADEN IN WERSAU

Odenwälder Schinkenbretchen geräuchertes Schinkenstück auf einem Vesperbrett verpackt	6,99 €/ kg
„Asia Pfanne“ Schweinegeschnetzeltes süß- sauer, pfannenfertig	6,66 €/ kg
Knusprige Adventsrolle Blätterteigrolle mit herzhafter Hackfleischfüllung	7,77 €/ kg
Deftige Krakauer mit Kümmel im Ring, über Buchenholz mild geräuchert	7,77 €/ kg
Zarte Rinderroulade aus der Keule Natur oder gefüllt nach „Großmutter's Art“	11,99 €/ kg
Luftgetrocknete Ringsalami verschiedene Sorten, gönn Dir einfach was Leckeres	13,99 €/ kg

Ladenöffnungszeiten:
Donnerstag von 15°° bis 20°° Uhr
Freitag von 8°° bis 18°° Uhr
Samstag von 8°° bis 14°° Uhr

Fleischgroßhandel und Werksverkauf:
Alfred Böck & C-H-Böck
Kreuzstraße 15
64395 Wersau

Vorbestellungen unter: **06161 807594**

Gutes muss nicht teuer sein!

Besuchen Sie uns auch im Internet unter: www.c-h-boeck.de

Haushaltsauflösungen • Entrümpelungen
Antik- und Gebrauchtmöbel An- und Verkauf
Michelstadt • Tel. 06061 / 44 29

Odenwälder Grünschnittservice

Fällung & Schnitt von Bäumen, Sträuchern, Hecken und Wiesen
Spezialfällungen, Obstbaumschnitt, Grünschnittentsorgung,
Grundstückspflege, Objektservice, Rasen vertikutieren,
Totholzentfernung, Baumstumpfentfernung bis 40 cm tief

Häckselarbeiten, auch im schwierigen Gelände!
Garten- und Landschaftsbau

Garten- Neu und Umgestaltungen, Mauer + Pflasterarbeiten
aus Beton oder Naturstein, Terrassen aus Holz oder Stein,
Zaunbau, Bewässerungssysteme, Rollrasen, Pflanzarbeiten

Hebebühnenarbeiten auf engstem Raum
im Gelände, an und in Gebäuden

Hochdruck-Reinigungsarbeiten

Wege, Mauern alles wird wie neu!

Inhaber: H.J. Eps ☎ 0170 - 525 45 21

VCD
Verkehrsclub
Deutschland

**FAHR
FÜRS KLIMA AUF TOUR
RAD**

**RADFAHREN,
KLIMA RETTEN
UND TOLLE PREISE
GEWINNEN!**

JETZT ANMELDEN UNTER WWW.KLIMA-TOUR.DE

PROGRAMM 2018*Reichelsheimer Lichterweihnacht***Samstag, 01. Dezember 2018****15:00 Uhr Marktöffnung****15:00 Uhr bis 19:00 Uhr** Adventsbasar der Ev. Michaels-gemeinde mit Trödelmarkt, Basar und Bücherflohmarkt im Ev. Gemeindehaus**15:00 Uhr bis 20:00 Uhr** Advent im Regionalmuseum Reichelsheim Odenwald Handwerk, Hobby, Kunst und Lite-ratur aus der Region rund um die Gemeinde im oberen Gersprenztal**16:00 Uhr** Adventssingen mit dem Kinderchor der Ev. Micha-elsgemeinde in der Michaelskirche, anschließend Eröffnung der Reichelsheimer Lichterweihnacht**17:00 Uhr** Weihnachtliches Kurrendeblasen Posaunen-/Jugendposaunenchor der Ev. Michaelsgemeinde Eingang Marktgelände**13:00 Uhr bis 19:00 Uhr****Advent im Regionalmuseum Reichelsheim Odenwald** Handwerk, Hobby, Kunst und Lite-ratur aus der Region rund um die Gemeinde im oberen Gersprenztal**16:30 Uhr****Feuershow der „Feuertänzer“****18:00 Uhr****Weihnachtsmelodien** Männergesangverein „Eintracht 1844“ Reichelsheim Eingang Marktgelände**Öffnungszeiten des Weihnachtsmarktes:**

Samstag ab 15:00 Uhr, Sonntag ab 13:00 Uhr

Nehmen Sie auch dieses Jahr am **Gewinnspiel** teil -

Teilnahmeblätter finden Sie an jedem Stand - die Abgabe erfolgt in der „Filmecke“.

Sonntag, 02. Dezember 2018**11:00 Uhr bis 18:00 Uhr** Adventsbasar der Ev. Michaels-gemeinde mit Gulaschsuppe, Trödelmarkt, Tombola, Basar, Bücherflohmarkt und Adventscafé im Ev. Gemeindehaus**13:00 Uhr** Marktöffnung**AN BEIDEN TAGEN FÜR KINDER:**
Filmecke mit weihnachtlichen Kurzfilmen!*Wir wünschen allen Besuchern eine stimmungsvolle
Lichterweihnacht 2018.*